

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- und Arbeitsbühnen-Anwender

Steigende
Anforderungen

MÄCHTIGE
MOBILKRANE



ANHÄNGERBÜHNEN ++ LEASING & VERSICHERUNG ++ VORSCHAU INNOVATIONSTAGE

Vertikal Verlag | Sindgauerlee 15 | 79114, Freiburg | www.vertikal.net | PVST E46564 - Deutsche Post AG | Entgelt bezahlt

360°
HÖHENTAGE

04 - 09/2022
deutschlandweit

DACH+HOLZ
International
05. - 08.07. in Köln

GO GREEN



Die Neuen sind da

Krane und Aufzüge mit Akku und 230 V-Ladetechnik

Leise, umweltschonend und autark Arbeiten wird dank innovativer Akkus und E-Motoren jetzt einfacher denn je. Freuen Sie sich auf den brandneuen AK 42 Autokran sowie den AHK 36e Akku-Anhängerkran und Junior 24e Akku-Schrägaufzug! Die neuen Energiespeicher können an jeder klassischen Haushaltssteckdose mit 230 V geladen werden.

Überzeugen Sie sich selbst direkt vor Ort auf den Böcker 360° Höhentagen in unseren deutschlandweiten Niederlassungen oder besuchen Sie uns im Sommer auf der DACH+HOLZ International in Köln! **Sie finden uns in Halle 6, Stand 502 und auf dem Freigelände zwischen Halle 6 und 7.**



Mai | Juni 2022



20



27



37



40



43



44



48



50



53

PANORAMA

- 05 Messekalender**
07 Neuste Nachrichten
 Thomas Wiesbauer verstorben / Liebherr enthüllt neuen LR1100-1 / Haulotte steigt ins Low-Level-Segment ein

MASCHINEN

- 20 Viel Neues**
 Was bringen die großen und die kleineren Mobilkranhersteller Neues heraus? Rüdiger Kopf berichtet.
- 27 Anhänglich oder abkömmlich?**
 Was Anhängerbühnen auszeichnet und wogegen sie zu kämpfen haben, weiß Alexander Ochs.
- 59 Link-Belt liefert Licht – und Schatten**
 2-Achs-Geländekran von NZG im Maßstab 1:50.

MENSCHEN

- 40 Leasing & Versicherung I:**
 Versicherungsmakler Matthias Mornweg mit wertvollen Tipps für Vermieter.
- 43 Leasing & Versicherung II:**
 Gastautor Oliver Mozer über saisonale Schwankungen und klimaneutrale Finanzierungen.
- 48 Großbaustelle Liebherr**
 Umsatz hoch, Bautätigkeit rege, insbesondere in Ehingen. Rüdiger Kopf beleuchtet die Hintergründe.
- 50 Next Level Software**
 Die Vermietsoftware Mira soll den großen Vermieterverbund Partnerlift voranbringen.
- 53 20 Jahre HT Vertrieb**
 Mit Robert Vidojkovic, der das Unternehmen führt, sprach Rüdiger Kopf.

EVENTS

- 37 Inno zum Vierten**
 Zum zweiten Mal rocken die Innovationstage Hohenroda. Die Vorfreude auf das erste Branchenevent ist groß.
- 44 Unter Dach und Fach**
 Die Dach + Holz in Köln steht wieder auf der Agenda. Was es zu sehen gibt, berichtet *Kran & Bühne*.
- 55 EINBLICK**
 Unser Foto des Monats und weitere Kurzmeldungen aus aller Welt
- 56 BRANCHENLINKS**
Kran & Bühnes Liste wichtiger Internetadressen
- 60 K&B LADEN**
 AME läutet neue Ära der Kollisionsvermeidung ein / Contelec bringt kontaktlose Winkelsensoren / Konecranes-Elektrokettenszug der C-Serie / Resch-Verlag: Wissenssicherung zur Ladungssicherung
- 61 KLEINANZEIGEN**
- 66 VORSCHAU & IMPRESSUM**

20 TITELTHEMA

Tadano AC 7.450-1 in den Farben der Emil Egger AG



Unübertroffene Leistung trifft auf **noch mehr Nutzen**

Die beliebteste Kompakt-Scherenbühne*
der Welt ist jetzt noch vielseitiger.

XSTEP: NEUE VORTEILE MIT BEWÄHRTEN EIGENSCHAFTEN

XSTEP

MEHR ARBEITSHÖHE,
MEHR PRODUKTIVITÄT

- ✓ Zusätzliche Arbeitshöhe – 48 cm (bei Windstille)
- ✓ Übertroffene Tragfähigkeit – 113 kg (1 Person)
- ✓ Großzügige Plattform – 0,26 m²
- ✓ Umlaufendes Geländer – 1,10 m
- ✓ Normaler Maschineneinsatz im eingefahrenen Zustand



NULL GRAD INNERER
WENDERADIUS



AUSSEINEINSATZ
IN VOLLER HÖHE



VOLLE NUTZUNG DER
PLATTFORMBREITE

LIVE ELEVATE

EINFACHER
ZUGANG ZU
ECHTZEITDATEN



MEHR INFOS: QR-CODE ODER
WEBSITE: skyjack.com/de/sj3219

SKYJACK
simply reliable

MESSEKALENDER DEUTSCHLAND

INNOVATIONSTAGE DER HÖHENZUGANGSTECHNIK



Ausgabe Nr. 4 des Arbeitsbühnentreffens
24. – 25. Mai 2022; Hohenroda
 Fax: 0931 2705 63939

INTERSCHUTZ



Internationale Leitmesse für zivile Sicherheit
20. – 25. Juni 2022; Hannover
 Tel: 0511 89-0; Fax: 0511 89 32292

DACH + HOLZ



Leitmesse für Holzbau und Ausbau,
 Dach und Wand
5. – 8. Juli 2022; Köln
 Tel: 089 189 149 140; Fax: 089 189 149 149

FRONTALE



Messe für Fenster, Türen & Fassaden
12. – 15. Juli 2022; Nürnberg
 Tel: 0911 8606 8628; Fax: 0911 8606 12 8628

SAFETY SUMMIT



Premiere: Ausstellung, Tagung, Schulung, Messe rund
 um Arbeitssicherheit
18. – 23. Juli 2022; Blaustein-Dietingen
 Tel: 07304 4376 60

BAUMA 2022



Die weltweit größte und wichtigste Baufach-
 messe in 33. Auflage
24. – 30. Oktober 2022; München
 Tel: 089 949 20720; Fax: 089 949 20729

MESSEKALENDER INTERNATIONAL

JDL



Krane, Bühnen und Stapler à la française
22. – 24. Juni 2022; Beaune, Frankreich
 Tel: +33 (0)3 80 20 70 83

THE SC&RA CRANE & RIGGING WORKSHOP



Vorträge und Messe
3. – 5. Oktober 2022; Dallas, Texas, USA
 Tel: +1 703 698 0291; Fax: +1 703 698 0297

LIFTEX KONFERENZ



Jährliche Konferenz der LEEA Lifting Equipment
 Engineers Association
5. – 6. Oktober 2022; Aberdeen, Großbritannien
 Tel: +44 (0)203 488 2865

BAUMAG 2023



21. Ausgabe der Schweizer Baumaschinenmesse
26. – 29. Januar 2023; Luzern, Schweiz
 Tel: +41 (0)56 204 20 20



Die Links zu den Webseiten der Messen finden
 Sie auf www.Vertikal.net

Es wird Zeit für Fußball

Sie werden sagen, was soll das denn jetzt? Fußball? Die wohl überbewertete und überbezahlteste Sportart und ich rede in einem Baumagazin darüber. Spiele ich Fußball? Hatte ich mal – für einen Nachmittag. Und dann mit den Kollegen den Pokal der hiesigen Stadt-Studentenmeisterschaften gewonnen. Habe ich deswegen eine Ahnung davon? Nicht die Bohne.

Dennoch rede ich darüber und weiß mit einiger Gewissheit, dass, egal wer zuhört, mit mir darüber zu diskutieren anfängt. Gleichgültig, ob mein Gegenüber es liebt oder hasst – dazwischen gibt es keinen Platz für eine andere Meinung. Es wird intensiv, die Argumente sind messerscharf formuliert und das Wortgefecht hat begonnen. Minuten werden darob verbracht, Sinniges und Unsinniges formuliert und am Ende zumeist darüber gelacht.

Und genau darum rede ich über Fußball, privat, aber auch beruflich. Das Schöne dabei ist, dass trotz des „Gefechts“ sich beide Seiten hinterher in die Augen sehen und sich zumeist ein Lächeln schenken. Das ist mit den Themen, die man seit Wochen, Monaten und Jahren herangetragen bekommt, viel zu häufig nicht möglich. Egal, was man denkt, was man glaubt, es gibt derzeit nur harte Grenzen, wo man sich nur für eine Seite entscheiden kann.

Sicher, man mag entweder Bayern München oder man hasst es. Dennoch geht man danach gemeinsam etwas trinken. Können Sie sich das auch vorstellen, wenn Sie über Corona, den Krieg oder den Klimawandel mit jemanden sprechen, der eine gegenteilige Meinung dazu hat?

Und Fußball erlaubt den Beteiligten noch etwas: Das Ausleben von Emotionen, Hochs und Tiefs. Das braucht der Mensch, denn wir handeln emotional. Lachen und weinen und dennoch das eigene Leben weiterführen. Darum sage ich: Es wird Zeit für Fußball.

Ihr



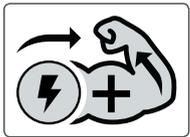
Rüdiger Kopf | Chefredaktion → rk@vertikal.net

DAS MAXIMUM AN FLEXIBILITÄT AUF DER BAUSTELLE

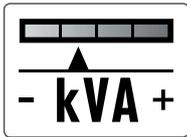


CITY CLASS FLAT TOP-TURMDREHKRANE

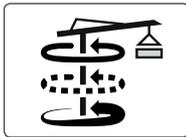
TEREX bietet ein komplettes Programm an Flat-Top-Turmdrehkränen der City-Klasse mit Tragfähigkeiten von 5 bis 10 t. Mit ihrem modularen Konzept lassen sie sich schnell an die Anforderungen unterschiedlichster Baustellen anpassen. Terex Power Plus (TPP) steigert die Arbeitsleistung des Krans im Bedarfsfall um zusätzliche 10 %. Die T-Torque Schwenktechnologie bietet Kranfahrern hochpräzise Kontrolle über Lastenhandling und -positionierung.



Terex Power Plus



Terex Power Match



T-Torque Schwenk

DIE MODELLE

	Max. Tragfähigkeit	Max. Auslegerlänge	Max. Last am Auslegerende
CTT 91-5	5 t	50 m	1.4 t
CTT 132-6	6 t	60 m	1.4 t
CTT 172-8	8 t	65 m	1.5 t
CTT 202-8	8 t	65 m	2.1 t
CTT 202-10	10 t	65 m	2.1 t



Telematikplattform

Fernüberwachung Ihrer Flotte zu jeder Zeit und von jedem Ort über das World Wide Web.



www.terex.com/cranes/de



WORKS FOR YOU.™



NOCH EIN NEUER

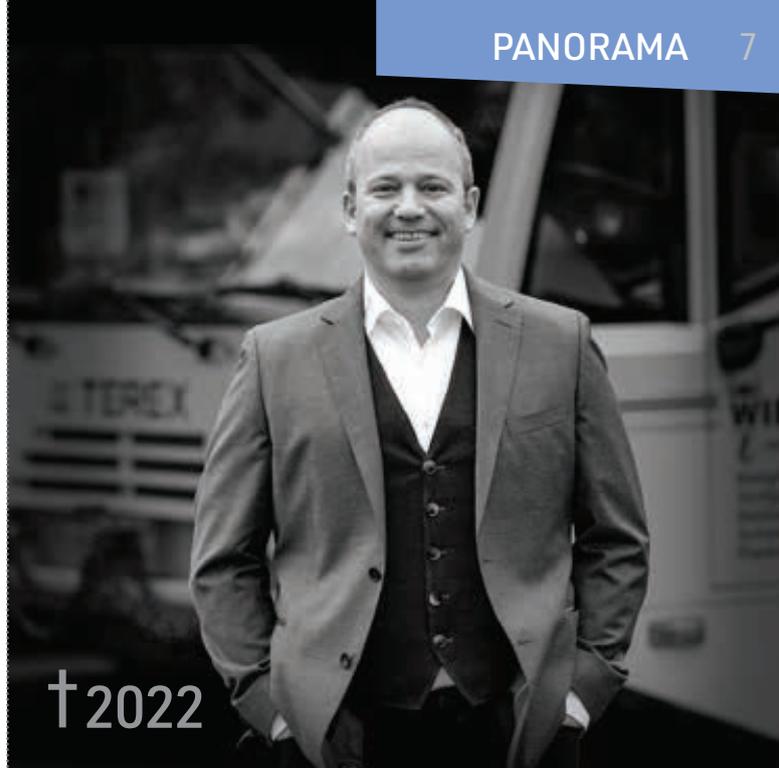
Neue 100-Tonnen-Raupe

Die Neuvorstellungen gehen weiter: Liebherr hat erneut seine Raupenkranpalette erweitert, diesmal nach unten hin – mit dem 100-Tonnen-Modell LR 1100.1. Er kann entweder mit einem Hauptausleger bis 62 Meter oder einem Hauptausleger bis 44 Meter in Kombination mit einem feststehenden Nadelausleger von elf bis 20 Meter Länge konfiguriert werden. Seine maximale Last hebt der Kran auf 3,30 Meter. Der Kran – laut Liebherr „ein Mehrzweckkran für jede Baustelle“ – ist mit insgesamt 29,3 Tonnen Oberwagenballast und 15,3 Tonnen Unterwagenballast ausgestattet. Das Gesamtgewicht des neuen Krans mit Basisausleger beträgt 94,4 Tonnen. Der neue Kran ist mit einer Neigungsfahrhilfe (*Gradient Travel Aid*) ausgestattet, die automatisch den Schwerpunkt des Krans berechnet und den Bediener warnt, bevor der Kran während der Fahrt in eine unsichere Position gerät. Die Transportbreite beträgt 2,98 Meter ohne Raupen beziehungsweise 3,5 Meter mit Raupen (Flachbodenplatten). Auf der Baustelle lassen sich die Raupenträger auf fünf Meter Breite ausfahren. Der Kran wurde außerdem für eine einfache Selbstmontage per Funkfernsteuerung optimiert, mit der auch alle Kranfunktionen bedient werden können. Die Kabine kann um 2,80 Meter angehoben werden, um eine bessere Sicht auf den Hubvorgang zu ermöglichen. ■

HAULOTTE ENTERT LOW-LEVEL-SEGMENT

Sieben auf einen Streich

Das Segment der Kleinbühnen hat Haulotte für sich entdeckt. Gleich sieben neue Modelle bringt der Bühnenhersteller auf den Markt. Diese lassen sich in drei Haupttypen unterteilen. Da sind zum einen die zwei Modelle der *Move Up*-Reihe von elektrischen Pusharound-Mastbühnen mit 4,6 und 5,6 Meter Arbeitshöhe. Die Korblast beträgt 159 Kilogramm, das Gesamtgewicht liegt bei 288 beziehungsweise 378 Kilogramm. Dazu gesellen sich die zwei Modelle der *Swift Up*-Serie: Pusharound-Scheren mit Arbeitshöhen von 3,8 und 4,5 Metern. Die Stromversorgung erfolgt bei all diesen Bühnen über eine einzelne 12-Volt-Batterie. Dazu kommen noch drei Selbstfahrer-Modelle der *Swift Up SP*-Reihe, die bis zu 5,9 Meter Arbeitshöhe aufweisen. Das Batteriepaket hier besteht aus zwei 12-Volt-AGM-Einheiten. ■



† 2022

ÜBERRASCHEND VERSTORBEN

Thomas Wiesbauer

Der Geschäftsführer der Wiesbauer GmbH & Co. KG, Thomas Wiesbauer, ist überraschend Ende April an seinem Urlaubsort verstorben. In dritter Generation leitete er das gleichnamige Familienunternehmen gemeinsam mit seiner Frau Sabine und seinem Bruder Jochen. Seit 1990 brachte er sein Wissen, sein Engagement und seine Energie ins Unternehmen ein.

Seit einiger Zeit hat mit seinen beiden Kindern bereits die vierte Generation mehr und mehr Verantwortung übernommen. Wiesbauer war auch gesellschaftlich engagiert und Mitglied des Gemeinderates der Stadt Bietigheim-Bissingen. „Sein Verlust ist ein tiefer Einschnitt in seiner Familie, seinem Unternehmen wie auch in seiner ehrenamtlichen Arbeit. Die Stadt Bietigheim-Bissingen wird seiner stets ein ehrendes Gedenken bewahren“, heißt es seitens der Stadt. Zudem war Wiesbauer seit 2009 bei der IHK-Bezirkskammer aktiv und 2021 zu deren Präsident gewählt worden.

Mit Thomas Wiesbauer verliert die Kran- und Schwerlastbranche einen weitsichtigen, ideenreichen und engagierten Unternehmer, der sich mit vollem Herzen für seine Anliegen eingebracht hat. Sie verliert einen ihrer wichtigsten Vertreter. Er wurde 53 Jahre alt. ■





BÖCKER HAT EINGELADEN

Höhentage in Werne

Böcker
MEIN WEG NACH OBEN

Zu den „360-Grad-Höhentagen“ hatte Böcker nach Werne eingeladen. Neben einem breiten Ausschnitt aus dem Programm des Herstellers gab es etliche Premieren, darunter den Autokran AK 42. Krane und Geräte mit Stromantrieb werden wichtiger. So wurden der Akku-Anhängerkran AHK 36e und der Akku-Schrägaufzug Junior 24e enthüllt. War früher 400-Volt-Starkstrom nötig, laden die beiden Neuheiten nun an jeder klassischen Haushaltssteckdose mit 230 Volt, auch im laufenden Betrieb, wieder auf. Die Bilanz des Geschäftsführers Alexander Böcker fällt positiv aus: „Unter den über 400 Gästen waren auch zahlreiche internationale Besucher, zum Beispiel aus Spanien, Italien, Belgien, den Niederlanden, der Schweiz oder dem Vereinigten Königreich.“ Das Event soll künftig jedes Jahr stattfinden. ■

2 X 7 AUF EINEN STREICH

LGMG: Neue Scheren- Generation

LGMG hat eine neue zweite Generation von CE- und ANSI-zertifizierten elektrischen Scherenarbeitsbühnen auf den Markt gebracht. Die 14 Modelle umfassende Palette besteht aus sieben Basismodellen mit Arbeitshöhen bis zu 16 Metern, die alle entweder mit hydraulischem oder elektrischem Radmotor-Direktantrieb erhältlich sind, insgesamt also 14 Modelle mit Arbeitshöhen von 5,79 Meter, 8, 10, 12, 14 und 16 Metern. Die Breite variiert von 76 Zentimetern bis zu 1,27 Metern. Die neuen Maschinen haben eine Tragfähigkeit von 230 bis 450 Kilogramm und sind für den Innen- und Außenbereich geeignet, wobei zwei Personen für den Innenbereich oder ein Bediener für den Außenbereich zugelassen sind. ■

+ NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER +

Der französische Hersteller von Hubarbeitsbühnen und Teleskopladern **Manitou** hat eine Mehrheitsbeteiligung an seinem finnischen Händler **Lifttek** erworben. Die drei Eigentümer des 1995 gegründeten Unternehmens werden an Bord bleiben und eine Minderheitsbeteiligung behalten, um die Kontinuität zu gewährleisten.

Der Gesamtumsatz von **Haulotte** lag mit 135,8 Millionen Euro knapp über den Zahlen für das erste Quartal 2020, aber immer noch deutlich unter dem Rekordwert von 163,2 Millionen Euro aus dem ersten Quartal 2019. Die Zuwächse ziehen sich durch alle Bereiche.

Die **Palfinger AG** ist mit dem historisch höchsten Umsatz in einem 1. Quartal in das Jahr 2022 gestartet. In einem „polarisierenden“ Umfeld verzeichnet der Konzern einen Rekordumsatz von 485,6 Millionen Euro und ein operatives Ergebnis von 30,4 Millionen Euro.

Seine Profitabilität gesteigert hat **Wacker Neuson** im Geschäftsjahr 2021. Der Konzernumsatz kletterte um 15,5 Prozent auf 1,866 Milliarden Euro. Fast 1,5 Milliarden davon entfielen auf Europa. Das EBIT stieg um 155,6 Prozent auf 193 Millionen Euro.

Böcker erweitert am Firmensitz in Werne die Produktionsfläche und plant ein neues Logistikzentrum. „Damit die Infrastruktur mit dem Wachstum Schritt hält, investieren wir jetzt rund 7,5 Millionen Euro in den Standort“, erklärt Firmenchef Alexander Böcker.

Für **HMF** aus Dänemark hat ein turbulentes Jahr mit einem Rekordumsatz geendet. Trotz aller Störfaktoren von Pandemie bis hin zum Brand wurden umgerechnet 148 Millionen Euro umgesetzt. Aus einem Verlust von rund 500.000 Euro im Jahr 2020 wurde nun ein Gewinn von 11,5 Millionen Euro.

450 Millionen Euro hat **Manitou** im 1. Quartal umgesetzt, vier Prozent weniger als vor einem Jahr. Geschrunpft ist vor allem der Verkauf von Neugeräten (-9 Prozent) auf 355 Millionen Euro. Das Servicegeschäft konnte hingegen um 15 Prozent auf 95 Millionen Euro zulegen.

Die Gesamtumsätze von **Genie** für die ersten drei Monate belaufen sich auf 551,5 Millionen Dollar (+15,7 Prozent gegenüber Q1/2021). Der Betriebsgewinn stieg um mehr als 32 Prozent auf 32,5 Millionen Dollar. Der Auftragsbestand steigerte sich um satte 77 Prozent auf 2,3 Milliarden Dollar.

Dank einer starken Nachfrage aus Nordamerika hat **JLG** im ersten Quartal einen Umsatz von 883,1 Millionen Dollar gemeldet (+19,6 Prozent gegenüber Q1/2021). Der Quartalsgewinn allerdings stürzte von 80,5 Millionen im Vorjahr auf 7,5 Millionen Dollar ab, ein drastischer Rückgang um 91 Prozent, vor allem aufgrund gestiegener Kosten.





GELENK- UND TELESKOP- BÜHNEN BIS **30 M**

Voll-Elektro



4WD | 4WS | 454 kg Tragkraft | Große Plattform
bis 4m | Einfacher Transport | Voll-Elektro

Modell:	Arbeitshöhe:	Reichweite:	Tragkraft:
ETB24RT	24,80 m	17,90 m	454 kg
ETBJ26RT	26,70 m	19,80 m	454 kg
ETB28RT	28,60 m	21,90 m	454 kg
ETBJ30RT	30,30 m	23,30 m	454 / 300 kg
EAB24RT	24,30 m	17,10 m	300 kg
EAB28RT	28,10 m	19,40 m	250 kg

Alle Modelle auch als Diesel
(Stage V) verfügbar

SOLO-GYPS ZUBEHÖR

Leonardo HD

VIELSEITIG UND ANPASSBAR

BODENFREIHEIT VON 87mm

KOMPAKT UND LEICHT

BESUCHEN SIE UNS! Stand G9

INNOVATIONSTAG
Industrie- und Service-Technik
 24 - 25 Mai 2022 Hohenroda

+39 071 78 19 090
www.bravi-platforms.com
info@bravi-platforms.com

Modulift®

working between the hook and the load

Ursprünglich entwickelt in Großbritannien, trat diese Technik ihren Siegeszug rund um die Welt an

- Die Modulift Traversen verfügen über DNV-Typengenehmigungen von 6 t bis zu 2000 t
- Alle Standardprodukte von Modulift sind für eine Kapazität von bis zu 600 t serienmäßig verfügbar oder werden maßgeschneidert entwickelt, um speziellen Anforderungen zu genügen
- Umfassende interne Ingenieurleistungen inklusive komplettem Design mit den modernsten 3D- und FEA-Analysen, geprüften und erfahrenen Schweißern, Prüfung sowie Lackierung
- Globales Vertriebsnetz

Für weitere Informationen bitte kontaktieren Sie uns unter +44 (0)1202 621511
E-mail sales@modulift.com www.modulift.com

Traversen | Schwerlast-Traversen
Hebetraversen | Maßgeschneiderte Rahmen

120 LOW-LEVEL-BÜHNEN



Beyer beschafft bei Bravi

Beyer-Mietservice erweitert sein Angebot an Höhenzugangstechnik in den niedrigeren Arbeitshöhen um 120 Mastbühnen von Braviisol aus Italien. Die Wahl fiel auf das Modell Leonardo HD mit 4,90 Meter Arbeitshöhe und Elektroantrieb. Leer wiegen die Leonardos gerade mal 560 Kilogramm. Damit sind sie die derzeit leichtesten Arbeitsbühnen mit elektrischem Fahrentrieb im Beyer-Mietpark. Die Tragkraft liegt bei 180 Kilogramm.

AM AUSBAUEN



456 Höhenmeter für Gerken

Gerken hat zwölf neue Ruthmann-Maschinen geliefert bekommen – allein im März. Gleich achtfach orderte Gerken den neuen 30-Meter-„Steiger“ T300 XS und jeweils zweimal die Großgeräte T510 HF und T570 HF aus der Highflex-Serie mit Arbeitshöhen von 51 und 57 Metern. Damit erweitert der Düsseldorfer Vermieter auf einen Schlag um 456 Meter Arbeitshöhe.

KURZ & WICHTIG



↑ Kiloutou will seine Position in Deutschland weiter ausbauen. Diese Aufgabe übernimmt **Nils Altrogge**, frisch gebackener Geschäftsführer von Kiloutou Deutschland. Der 46-Jährige war zuvor bei Jungheinrich, wo er mehrere nationale und internationale Managementpositionen in Hamburg, München, Köln und Shanghai bekleidete.



↑ Dingli hat **Laurent Guillaux** zum General Manager für Kontinentaleuropa ernannt. Der Bühnenexperte wird in seiner neuen Position für den Aufbau von Verkauf, Vertrieb und die Produktunterstützung in der gesamten Region verantwortlich sein.



↑ Mit **Maximilian Steffan** hat die Brühler Bank zum 1. März 2022 ihr Team im Bereich Mobilienfinanzierung erweitert. Die Bank hat sich unter anderem auf Krane und Arbeitsbühnen fokussiert.

→ Die beiden Firmen **Liftkontor** und **Schlamann Autokrane** haben zum 1. April 2022 ihre neuen Standorte in Bremen eröffnet. Damit decken sie das Vermietgeschäft des Vermieterverbands in der Region ab. Das Gebiet wurde zuvor von Ulferts & Wittrock sowie Titschkus & Wittrock bedient, die zum Jahreswechsel aus dem Verbund ausgestiegen sind.

→ Zum 1. Mai sind **Steffen Günther** und **Thomas Schuler** in das Direktorium der Liebherr-International AG berufen worden. Die beiden folgen auf **Andreas Böhm** und **Uwe Rechtsteiner**, die ihre Tätigkeit bei Liebherr „aus privaten Gründen nicht fortsetzen“, wie der Konzern mitteilt.



1.-3. Teilnehmer
€ 59,- p.P.
 (zzgl. MwSt.)

**JÄHRLICHE
 UNTERWEISUNG
 FÜR ARBEITS-
 BÜHNEN **ONLINE**
 ABSOLVIEREN**

**SICHERHEIT
 ONTOP**
 E-LEARNING ARBEITSBÜHNEN

POWERED BY **IPAF**



PARTNER[®]
 Vermietung europaweit

www.partnerlift.com



TADANO LIEFERT

Großauftrag aus Wüstenstaat

Das saudi-arabische Bauunternehmen und Schwermaschinenvermieter Expertise Contracting hat 79 neue Krane bei Tadano gekauft. Der größte Auftrag von Expertise seit 15 Jahren umfasst 50 Exemplare des dreiachsigen 55-Tonnen-Krans AC 3.055-1 sowie 17 fünfachsig 130-Tonnen-Krane AC 5.130-1,

elf 250-Tonnen-Krane vom Typ AC 5.250-1 und einen achtachsigen 500-Tonnen-Kran des Typs AC 8.500-1. Der Vertrag über die neuen Krane wurde von Jens Ennen, Geschäftsführer von Tadano Europe, und Mohammed Asif, Geschäftsführer von Expertise, unterzeichnet.



KREUTZBERGER ERWEITERT

30-Meter-Teleskop von Magni

Die Kreuzberger Arbeitsbühnenvermietung aus Kiel investiert in Magni-Teleskoparbeitsbühnen vom Typ DTBJ30RT. Die Leistungsdaten lauten: 30,30 Meter Arbeitshöhe, 454 Kilogramm Korblast und bis zu 23,30 Meter Reichweite mit teleskopierbarem Jib-Arm. Geschäftsführer Marc Kreuzberger: „Wir sind vom Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugt und stocken unseren Mietpark aufgrund der großen Nachfrage weiter auf. Aus-

schlaggebend waren die Verfügbarkeit der Teleskopbühnen, die uns Magni innerhalb kürzester Zeit liefern konnte, sowie die gleiche Bedienung der Maschinen. Denn dies erleichtert die Vermietung deutlich.“



NEUER TRANSPORTER

19 Tonnen Nutzlast

Aufgebaut auf dem neuen Iveco AS260S51Y/FS 8x2 hat Bickel-Tec einen Plattform-Aufbau für den Transport von Baumaschinen und Arbeitsbühnen realisiert. Der neue Transporter hat eine Plattformlänge von 8,9 Metern in Verbindung mit dem langen Fahrerhaus und einer Nutzlast von 19 Ton-

nen. Das Fahrzeug wurde vorab in Italien auf einen 4-Achser umgebaut, bevor es von Bickel-Tec mit einem Plattform-Aufbau versehen wurde. Die beladene Ladehöhe liegt dabei bei 900 Millimetern. Das Gerät geht an den Systemlift-Partner Arbeitsbühnen Hoffmann. ■



Comet kriegt einiges auf die Kette

Der italienische Hersteller Comet Officine erweitert sein Produktportfolio um Raupenarbeitsbühnen. Die neue Serie umfasst vier Modelle mit Arbeitshöhen zwischen 14 und 25 Metern und hört auf den Namen „Leopard“. Die Modelle bieten Arbeitshöhen von 14, 18, 21 und 25 Metern. Mit Ausnahme des kleinsten „Leoparden“ (200 Kilogramm) haben die Kettenmodelle eine Tragfähigkeit von uneingeschränkt 250 Ki-

logramm im Korb. Das kompakte und leichte 14-Meter-Modell bringt nicht mal 1,5 Tonnen auf die Waage, und auch die anderen drei Neuheiten geben gewichtstechnisch keine schlechte Visitenkarte ab. Alle sind mit einer Funksteuerung und ausziehbaren (sowie nicht-markierenden) Ketten für mehr Stabilität ausgestattet. Hinzu kommen automatische Abstützung, Home-Funktion und ein 220-kV-Hilfsmotor. ■



ORANGE KRANE mit einem GRÜNEN HERZ



Elektrisches Heben
bis zu 40 m



MINIKRANE | MINI PICKERS
KNICKARM RAUPENKRANE
VAKUUMGERÄTE & ZUBEHÖR

www.jekko-cranes.com



NIMM ZWEI (WEITERE)

Ruthmann für Rent-it

Die Rent-it AG erweitert ihr umfangreiches Mietangebot um zwei weitere neue Ruthmann „Steiger“ TB 270 pro. Die LKW-Bühne bietet neben 27

Metern Arbeitshöhe sehr satte 18 Meter Auslage – auf einem 3,5-Tonnen-Chassis. Die seitliche Reichweite liegt bei 15 Metern. Als Korblast sind 250 Kilogramm im Datenblatt vermerkt. Dennoch konnte der Hersteller bei der Fahrzeuglänge 20 Zentimeter einsparen gegenüber dem Vorgängermodell. Der Gerätepark des Schweizer Vermietunternehmens umfasst neben mehreren T-, TB- & TBR-Geräten auch einige Versalift- und Ecoline-Produkte des Herstellers. ■

PICHLER BAUT AUF TADANO

Taxi auf vier Achsen



Autokranverleih Franz Pichler holt Tadano HK 4.050-1 nach Kirchschlag in der Buckligen Welt. Das liegt in Niederösterreich (und heißt wirklich so). Pichler orderte seinen HK mit 9-Meter-Auslegerverlängerung, 3,5-Tonnen-Hakenflasche und Funkfernsteuerung. Die Vorteile der neuen Generation liegen für Inhaber Franz Pichler auf der Hand: „Der HK 4.050-1 ist der perfekte Taxi-Kran.“ Der 50-Tonner ist Nachfolger des „Erfolgsmodells“ (O-Ton Tadano) HK 40, das 40 Tonnen wuppen konnte. Damit ist Pichler einer der ersten, der auf das Modell der neuen Generation setzt. ■

KUNZE MIT BG LIFT

Erster „Eco“ für Austria

Die Firma Kunze, ihres Zeichens Händler und Vermieter für die Minikrane von BG Lift, hat nun den ersten Minikran M250 in der Lithium-Version in Österreich ausgeliefert – an die Glaserei Holzinger mit Sitz in Klosterneuburg bei Wien. Der Meisterbetrieb führt diverse Glasarbeiten für private und gewerbliche Kunden durch. Diese reichen vom kleinen Laternenglas bis hin zur großen Glasfassade. Dafür kommt der Minikran M250 zum Einsatz. In Verbindung



mit einem Vakuum-Glassauger können Glasfenster bis zu 2.500 Kilogramm Gewicht gesetzt werden. „Wir haben uns für einen Kran mit Lithium-Batterien entschieden, weil wir als innovatives Unternehmen am Puls der Zeit sein möchten. Der M250 als Lithium-Version ermöglicht einen leisen und emissionsfreien Betrieb, der vor allem auch benachbarte Objekte beziehungsweise Wohnhäuser vor Baulärm und Abgasen schützt“, erläutert Glasermeister Dominik Holzinger, Gründer des Unternehmens (rechts im Bild, mit Vater Alfred Holzinger). ■



LEISTUNGSFÄHIGKEIT WEITERGEDACHT.

DER AC 5.140-1

Modernste Technik für höchste Ansprüche: Mit seiner neuen Motoren- und Getriebetechnik nach EU Stage V kann der AC 5.140-1 noch mehr Leistung abrufen und zugleich Kraftstoff sparen. Gesteigerte Traglasten, besondere Vielseitigkeit auf der Straße, überragendes Handling – auch dank zusätzlicher Assistenzsysteme – und außergewöhnliche Ausstattung machen den Kran hochflexibel – für Sie, für maximale Auslastung und nachhaltigen Erfolg.

Der AC 5.140-1: optimale Einsatztauglichkeit für Ihren Erfolg.

EXPANSION IN EUROPA



Neuer Standort für FE Benelux



NEUER FIRMENSITZ

TVH weiht ein



Zeichen auf Internationalisierung: France Elévateur Benelux, die belgische Tochtergesellschaft der lothringischen Firmengruppe, ist umgezogen: von Spiere im flämischen Teil rund 15 Kilometer weiter südlich nach Marquain in der Nähe von Tournai im wallonischen – sprich: französischsprachigen – Landesteil. Von dort sind es knapp hundert Kilometer bis nach Brüssel und nur 20 Kilometer bis zur nordfranzösischen Großstadt Lille. Pünktlich zu seinem zehnjährigen Bestehen hat France Elévateur Benelux ein brandneues Gebäude bezogen, das den Ambitionen der Firma gerecht werde, heißt es: Der Standort bietet mehr Fläche, hochmoderne Räumlichkeiten, sehr gute Anbindung an mehrere Autobahnen und ein besseres Arbeitsumfeld. Sechs Mitarbeiter sind dort tätig. Ein Stück weit handelt es sich dabei auch um einen strategischen Schritt, denn France Elévateur hatte im März 2021 den spanischen Arbeitsbühnenhersteller Talleres Velilla, bekannt für seine Marke Movex, übernommen und will sich nun internationaler ausrichten. Die Firmengruppe will europaweit expandieren. ■

WELTWEITE PREMIERE

Erster LR 12500 geht an Sarens

Sarens aus Belgien hat das erste Gerät des neuen Liebherr-Raupenkranes LR 12500-1.0 bestellt, den das Unternehmen vor Kurzem vorgestellt hat. Liebherr hatte sich bei der Konzeptfindung für einen neuen Raupenkran, der zwischen dem LR 11350 mit 1.350 Tonnen Tragkraft und dem 3.000-Tonner LR 13000 angesiedelt sein sollte, intensiv mit seinen Kunden ausgetauscht. Herausgekommen ist der neue Kran mit 2.500 Tonnen maximaler Tragkraft, der insbesondere für in die Bereiche Petrochemie und Port-Handling gedacht ist. Dort sehen sowohl der Hersteller als auch die Kunden großes Potenzial für große Raupenkrane. Sarens-Geschäftsführer Carl Sarens erklärt: „Das Handling von Offshore-Windkraftanlagen in Häfen wird immer wichtiger, und die Stückgewichte der Komponenten wachsen. Für uns ist vor allem die hohe Tragkraft des LR 12500-1.0 entscheidend. Wir schließen mit dem neuen Kran die Lücke zwischen unseren Raupen- und Ringerkränen. Einsätze im Bereich der erneuerbaren Energien stehen für den 2.500-Tonner besonders im Fokus.“ ■

Der belgische Ersatzteilspezialist TVH hat sein brandneues 13.000 Quadratmeter großes Bürogebäude im belgischen Waregem eröffnet. Interner Spitzname der neuen Firmenzentrale: The Hub. Das neue Gebäude wurde errichtet, um mit dem raschen Wachstum Schritt zu halten. Bei der Gestaltung des Neubaus wurde besonderer Wert auf Komfort, Ergonomie und Effizienz gelegt, und es wurden zahlreiche CO₂- und Temperatursensoren sowie Kontrollsysteme verbaut. TVH beschäftigt weltweit mehr als 5.000 Mitarbeiter, die Hälfte davon in Belgien.

CEO Dominiek Valcke sagt: „Mit diesem hochmodernen Bürogebäude können wir jetzt noch mehr Mitarbeiter beschäftigen und Besuchern unsere Dienstleistungen auf einfache Weise vorstellen. Mit zusätzlichen Besprechungsräumen, einem Auditorium, einer neuen Kantine, einem Showroom und einem großzügig bemessenen Konferenzraum können wir unsere Mitarbeiter jetzt noch besser unterstützen. Dieser zusätzliche Platz ist sicherlich kein unnötiger Luxus, da wir allein in Waregem auf der Suche nach Verstärkung in Form von über 250 neuen Kollegen sind.“ ■

RÜFFEL VOR GERICHT

 **Schlappe für Mammoet**

Ein niederländisches Gericht hat entschieden, dass die Behauptung von Mammoet, Huisman habe mit dem für BMS gebauten 3.000-Tonnen-

Ringerkran seine geistigen Eigentumsrechte verletzt, unbegründet und rechtswidrig war. Das Unternehmen wurde aufgefordert, dies öffentlich mitzuteilen – was es denn auch tat. In der Mitteilung von Mammoet, unterzeichnet von CEO Paul van Gelder, heißt es: „Der Vorwurf der Verletzung geistigen Eigentums ist unbegründet und daher gegenüber Huisman rechtswidrig. Der Provisionsrichter des Bezirksgerichts Midden Nederland (Niederlande) hat Mammoet in einem Urteil vom 28. April 2022 dazu verurteilt, an dieser Berichtigung mitzuwirken.“ ■

GROSSKRAN BEKOMMEN

 **Neuer Blickfang für Wagenborg**

„Was für ein Festtag war es vorige Woche für das Team von Wagenborg“, schreibt das niederländische Unternehmen. An einem herrlichen Frühlingstag fand in der Niederlassung Hengelo die offizielle Übergabe des neuen Flaggschiffs in der Kranflotte statt: ein Liebherr LTM 1650-8.1. Brian Geerdink und Wouter Smit sind das feste Kranführerteam des neuen Flaggschiffs, und so wurde ihnen die Ehre zuteil, die Schlüssel ihres neuen Arbeitsgerätes in Empfang zu nehmen. Die Lieferung dieses 700 Tonnen starken Kraftpakets ist Teil des nachhaltigen Kooperationsprogramms, das Wagenborg und Liebherr 2021 gestartet haben. Damit bündeln beide Unternehmen ihre Kräfte, um die Kranflotte von Wagenborg nachhaltig auszurichten und zu verjüngen. ■



TURMDREHKRAN-ROUTINIER

Reinhold Bräuner

† 2022

Der Turmkran-Branchenroutinier und Unternehmer Reinhold Bräuner von MTI-Lux ist am 24. März 2022 im Alter von 85 Jahren in seinem Haus in Norwegen an Herzversagen verstorben. Geboren 1936 in Stuttgart, war er seit 1977 in der Turmdrehkranbranche tätig. Zuvor für den Aufzugshersteller Haushahn aktiv, wechselte er in die Konstruktionsabteilung von Liebherr Biberach. Im Vertrieb fand er seine wahre Bestimmung und gelangte auf diesem Weg nach Norwegen, wo er seine spätere Frau Grete kennenlernte und heiratete. Sie war es auch, die MTI gründete; er stieß später hinzu. Ende 2010 brachte Bräuner unter der Marke Lux Cranes seine eigene Flat-Top-Kranserie auf den Markt. ■

Mietgeräte. Professionell. Europaweit.  zertifiziertes Schulungszentrum

 Baumaschinen	 Arbeitsbühnen	 Teleskopklader	 Minikrane	 Stapler	 Bau & Garten	 Event-Technik	 Lagertechnik
 Licht & Strom	 Connectcars	 Connectquads	 Werkzeuge	 Baugeräte	 Holzhäcksler	 Schulungen	 Gebrauchtgeräte

Vermietung europaweit **kostenlose Miethotline**  **0800 092 99 70** **BEYER** www.beyer-mietservice.de



PREMIERE BEIM HÄNDLER

Jekko und Schwenk

Schwenk Arbeitsbühnen hat auf sein Firmengelände nach Schramberg eingeladen. „Wir wollen unseren Kunden die Möglichkeit geben, die Geräte anzufassen“, so Geschäftsführer Claus Schwenk. Präsentiert wurden nicht nur Arbeitsbühnen aus dem Vermietprogramm des Unternehmens, sondern auch eine breite Palette an Geräten des Herstellers Jekko. Der Hintergrund: Schwenk ist seit vergangenem November offizieller Händler des Minikranherstellers für Baden-Württemberg. Ein kleines Highlight war auch zu entdecken: Der neue Minipicker MPK10 von Jekko feierte seine Europapremiere. Das Glashebergerät kann bis zu 1.000 Kilogramm aufnehmen und transportieren. ■

WEITER AUSGEBAUT

Verstärkung für Rentem

Mit 14 Elektroscheren vom Typ Airo X12 EN erweitert der Nürnberger Arbeitsbühnenvermieter Rentem seinen Bühnenpark. Diese bieten 12 Meter Arbeitshöhe, 300 Kilogramm Korblast – auch auf der 1,50-Meter-Plattformerweiterung – und eine Durchfahrbreite von 89 Zentimetern. Geliefert wurden die Neuzugänge vom Airo-Händler Sahalift – und übergeben von Firmenchef Yama Saha höchstpersönlich an die beiden Rentem-Chefs Jens Krause (l.) und Jona Maier (r.). ■



BBI INFORMIERT

NOMINALES UMSATZPLUS

Der weit überwiegende Anteil der bei der großen bbi-Konjunkturumfrage meldenden Unternehmen verzeichnete im abgelaufenen 1. Quartal 2022 zum Teil deutlich gestiegene Umsatzzahlen, dagegen nur jeder zehnte einen Rückgang der Umsätze. Aus den Antworten von über 60 Branchenunternehmen ergab sich somit ein kräftiges durchschnittliches Plus von gut zehn Prozent.

Also alles in bester Ordnung? Leider müssen wir an dieser Stelle etwas Wasser in den Wein gießen. Beim bbi-Konjunkturtest werden ausschließlich nominale Umsatzveränderungen erfragt und ausgewiesen. So dürften die Wachstumsraten nicht nur das Ergebnis einer steigenden Nachfrage und/oder größer gewordener Vermietparks sein. Auch Mietpreiserhöhungen, die wegen

der teils drastisch gestiegenen Kosten zwingend notwendig waren (und weiter sein werden), kommen als Ursache in Frage. Denn ohne Mietpreiserhöhungen können weder die notwendigen Investitionen finanziert noch kann das gewohnt hohe Service- und Sicherheitsniveau aufrechterhalten werden.

Was bringt das zweite Quartal 2022?

Dazu vorab ein Blick auf einige allgemeine Meldungen: Der monatliche Ifo-Geschäftsklimaindex für das Baugewerbe stürzte auf den niedrigsten Wert seit Mai 2010, die Erwartungen der Unternehmen waren so pessimistisch wie noch nie seit der Wiedervereinigung. Insbesondere große Materialengpässe belasten das Geschäft. Der Auftragsstau beziehungsweise der Bestand an Bestellungen in den deutschen Industriebetrieben ist

wegen der anhaltenden Knappheit an Vorprodukten wieder länger geworden. Eine Besserung ist hauptsächlich wegen des Krieges in der Ukraine und der Covid-Situation in China nicht absehbar. Besonders bei den deutschen Herstellern von Investitionsgütern wie Maschinen und Fahrzeugen ist die Reichweite der Aufträge mit 11,4 Monaten besonders hoch.

Vor diesem Hintergrund fallen die Prognosen der Branchenunternehmen für das laufende Quartal erstaunlich optimistisch aus. Zwar bewegen sich die Umsatzerwartungen überwiegend im niedrigen einstelligen Bereich, aber eben doch in einem positiven. Fürs zweite Quartal erwartet mehr als die Hälfte der Branchenunternehmen ein Wachstum gegenüber dem Vergleichsquarter des Vorjahres, ein weiteres Viertel rechnet mit

gleichbleibenden Umsätzen und ein Fünftel mit einem Rückgang.

Noch ein Veranstaltungshinweis: Im Juni finden die Juniorentage auf Einladung des bbi in Köln statt. Einzelheiten unter: www.bbi-online.org/veranstaltungen/juniorentage.html



Ein Beitrag von Jürgen Küspert, Geschäftsführer des BBI

BBI – Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte- und Industriemaschinen-Firmen e.V.
Adenauerallee 45, 53113 Bonn
Telefon: 0228-223469,
E-Mail: info@bbi-online.org
Internet: www.bbi-online.org

WIR WACHSEN MIT
DEN ERWARTUNGEN
UNSERER KUNDEN.



turmkrane.ch



Wer hierzulande von Mobilkränen spricht, redet zumeist von All-Terrain-Kranen (AT-Krane). Dieser Markt wird in Deutschland und Europa von drei großen Marken bestimmt: Liebherr, Grove und Tadano. Alle drei sind recht rege, sodass es immer Neues zu berichten gibt – und dieser Bericht damit starten wird. Der Blick über den Tellerrand wird dabei nicht außen vorgelassen. Eigentlich wäre auch jetzt die Zeit der bauma, weswegen es nicht verwunderlich ist, dass bei manchen einige Innovationen zu entdecken sind.

So kommt aus dem Hause Liebherr erste Anstöße, wie man Mobilität und Kranarbeiten jenseits von Diesel als Antriebsart einrichten könnte. Das Unternehmen hat sich dabei selbst Hausaufgaben aufgegeben und mal aufgestellt, was für die unterschiedlichen Energieträger Strom, Wasserstoff, grüner Diesel denn notwendig sei. Dazu haben sich die Experten bei Liebherr genauer angeschaut, was bei gleicher Performance

beispielsweise an Gewicht und Platz für den alternativen Antrieb benötigt würde. „Zum Erhalt der Performance unseres Referenzkrans mit 750 Litern Diesel bräuchte man Stand heute rund 20 Tonnen Lithium-Ionen-Batterien mit einem Volumen von 16 Kubikmetern“, erläutert Dr. Ulrich Hamme, Geschäftsführer Technik und Entwicklung im Liebherr Werk Ehingen. Auch grüner Diesel und HVO benötigen die fünf- bis zehnfachen Platz gegenüber dem Diesel. „Die HVO-Anwendung ist der Einstieg in die Nutzung von synthetischen Kraftstoffen bei unseren Kranen“, bekräftigt Hamme und fügt an: „Seit September 2021 ist das Liebherr-Werk Ehingen ‚dieselfrei‘.“ Der Umstieg auf HVO sei am einfachsten, da der Kraftstoff bereits vorhanden ist – allerdings nicht ausreichendem Maße für den Gesamtmarkt. HVO steht für „Hydrogenated oder Hydrotreated Vegetable Oils“. Vereinfacht gesagt ein Dieseleratzstoff, hergestellt aus Pflanzenölen. Abseits dessen wird in alle Richtungen geforscht, entwickelt und auch gefertigt, wird seitens Hamme hervorgehoben.

DA WAREN ES DREI

Wer über AT-Krane spricht, redet meist „nur“ über drei Hersteller. Was sich bei diesen so regt und was sich abseits davon bei selbstfahrenden Mobilkränen so tut, fasst Rüdiger Kopf zusammen.

Der LTC 1050-3.1 in der Elektrovariante:
Für Kranarbeiten kann er Baustellenstrom nutzen oder einen externen „Battery-Pack“





Der neue LTM 1300-6.3 mit 90 Meter langem Hauptausleger



Neuer Elektro-Kompaktkran

Zudem ist nun der LTC 1050-3 in einer Option mit elektrischen Kranantrieb vorgestellt worden. Bei der elektrischen Variante kommt zum konventionellen Model des LTC 1050-3.1 lediglich der Elektromotor und ein Verteilergetriebe sowie die notwendige Steuerungstechnik hinzu. Dabei sitzt das Verteilergetriebe direkt zwischen der Kranpumpe und dem Lastschaltgetriebe. Diese Lösung ermöglicht den flexiblen Wechsel zwischen diesel-hydraulischem und elektro-hydraulischem Antrieb. Für die volle Leistung wird Baustellenstrom mit 125 Ampere benötigt, der Betrieb ist jedoch auch mit 63 Ampere praxistauglich möglich. Alternativ kann der Kran mit einem externen handelsüblichen „Battery Pack“ arbeiten, falls die Baustelle nicht über eine entsprechende Elektroinfrastruktur verfügt. Liebherr bietet die elektrische Variante des LTC 1050-3.1 für die Version mit dem 36 Meter langen Teleskopausleger an. Die Optionen „Remote Drive“ für ferngesteuertes Fahren und höhenverstellbare Liftkabine sind auch für den neuen Kran erhältlich. Erste Auslieferungen sind für 2023 geplant.

Neben der Antriebsfrage ist in diesen Tagen auch die Digitalisierung ein Thema, das mit Sieben-Meilen-Stiefeln voranschreitet. Kein Wunder also, dass auch bei Liebherr sich einiges tut. So gibt es nun den Crane Planner 2.0. Das bisherige System half bei der Entscheidung, welcher Kran sich für den Auftrag eignet. Jetzt können Dinge wie Google Maps bis zur Gebäude- und Umfeld-Simulation integriert werden. Christoph Kleiner betont: „Aber vor allem: Eine 3D-Planung, die eine einfache Visualisierung ohne jegliche CAD-Erfahrungen der Anwender ermöglicht. Der Crane Planner gibt Bodendrücke, Schwerpunkte und Konfiguration an – alles, was die Anwender für den perfekten Einsatz am Ende benötigen.“

Auch bei den „klassischen“ AT-Kranen gibt es Neues zu vermelden: den LTM 1300-6.3. Der 300-Tonner stellt mit 90 Meter langem Teleskopausleger einen neuen Weltrekord auf. Dieser kann komplett mitgeführt auf öffentlichen Straßen bei 12 Tonnen Achslast fahren. Mit im Gepäck die jüngsten Innovationen: „Ecomode“, „Ecodrive“, „Vario-Base Plus“, „Vario-Ballast“ und vieles mehr. ↘



Führt sich in der Enge wohl: der Tadano AC 7.450-1 von der Emil Egger AG



Vor 75 Jahren hat John Grove seinen ersten Mobilkran gebaut



Ein Grove GMK 5250L-1 von Steenhoff beim Einsatz in Wilhelmshaven

Schulungen werden digitaler, so auch bei den Ehingern. „Mit dem digitalen Mobilkranführerschein bieten wir in ‚MyLiebherr‘ einen Trainingsinhalt, der die Theorie für den Mobilkranführerschein komplett abdeckt“, erklärt der Geschäftsführer Vertrieb der Liebherr-Werk Ehingen des Weiteren. Last but not least gibt es nun Version 3 von Liccon. Erstmals integriert wurde das Kransteuerungssystem im LTM 1110-5.2. „Die dritte Version unserer Kransteuerung baut auf der Vorgängerin Liccon 2 auf und bietet neben neuen Touchdisplays, höherem Speichervolumen und schnellerem Datenbus nun eben auch Telemetrie und Flottenmanagement direkt ab Werk“, fasst es Kleiner zusammen. Noch schöner wird es, da nun auch die neu gestaltete Krankabine – vorgestellt auf der letzten bauma – nun in Serie geht.

Traditionsmarke

Im vergangenen Herbst stand Wilhelmshaven in Feuer und Flamme. Grove hat zwei neue Fünffachser präsentiert. Über den GMK5120-L und GMK5150XL haben wir in der Dezember-Ausgabe berichtet. Gibt es schon wieder was Neues? Ja, vom Unternehmen selbst. In diesem Jahr feiert Grove sein 75. Gründungsjubiläum. Die Anfänge von Grove reichen bis ins Jahr 1947 zurück, als die Brüder John und Dwight Grove zusammen mit Wayne Nicarry in einer Werkstatt in Shady Grove im US-Bundesstaat Pennsylvania landwirtschaftliche Anhänger herstellten. Bald schon gelangten sie zu der Erkenntnis, dass sie für den Transport ihrer Rohmaterialien eine wesentlich effizientere Methode brauchten. John Grove entwarf einen einfachen Kran auf Gummireifen und schuf damit den ersten Grove-Mobilkran. Im Laufe der folgenden Jahre baute er die ersten mobilen, hydraulischen Industriekrane, und Grove entwickelte sich von einem Betrieb für Agrarmaschinen zu einem echten Kranunternehmen. Heute zählt Grove zu den bekanntesten Kranmarken in der Welt mit Niederlassungen rund um den Globus. Im Jahr 2002 wurde Grove ins Manitowoc-Kranmarkenportfolio ein-

gegliedert. „Wir sind mehr als stolz, den eindrucksvollen Weg feiern zu können, den Grove in den letzten 75 Jahren zurückgelegt hat“, sagt Aaron Ravenscroft, CEO von Manitowoc Company.

Ein Einsatzbeispiel aus der Paradeklasse des Unternehmens konnte in Wilhelmshaven selbst beobachtet werden. Ein Grove GMK 5250L-1 demontierte einen Obendreher des Typs Potain MDT 132 G8 an nur einem Tag. Der Turmkran selbst hatte dabei eine Ausladung von 36 Metern und eine Hakenhöhe von 45 Metern. Der Ausleger wog 7,2 Tonnen, und der Drehkranz mit Kabine brachte 6,2 Tonnen auf die Waage. Der Turmdrehkran gehört zur Mietflotte von Steenhoff. Das Unternehmen hat in seiner Flotte eben auch einen Grove GMK5250L-1, der für den Aufbau und die Demontage der Obendreherkrane der Firma angeschafft wurde. „Der Grove GMK5250L-1 eignet sich perfekt für Auf- und Abbau von Obendreherkranen“, sagt Robert Bruns, Verkaufsleiter für Obendreherkrane bei Steenhoff. „Mit seinem 70 Meter langen Hauptausleger und einer Tragfähigkeit von 14,5 Tonnen bei einer Ausladung von bis zu 22 Metern ist er in der Lage, selbst die größten Potain-Krane unserer Flotte mit einer Hakenhöhe von bis zu 60 Metern mühelos auf- und abzubauen. Der GMK5250L-1 war vom Tag seines Eintreffens an eine wertvolle Bereicherung für unsere Flotte. Dank seiner Kompaktheit und seines leistungsstarken Auslegers ist er der ideale Kran für die verschiedensten Einsätze in Innenstädten, in denen der Platz knapp bemessen ist.“

Mit einem Zweiachser startet bei Tadano die gemeinsame Zeit der beiden Standorte Lauf und Zweibrücken. Der AC 2.040-1 erhält den Titel „der Erste aus einer neuen Serie“. „Diese Markteinführung ist daher für uns etwas ganz Besonderes – schließlich vereint der neue AC 2.040-1 mit dem Knowhow aus Zweibrücken und Lauf als erster Kran das Beste aus unseren beiden Welten“, betont Dr. Frank Schröder, VP All Terrain Crane Product Line. Und was bedeutet das nun?

Ab dem AC 2.040-1 erhalten alle kommenden Modelle die gleiche einheitliche Kransteuerung, Kabine und Technologien. 15 weitere neue Modelle haben sich die Ingenieure für die kommenden Jahre ins Aufgabenheft geschrieben. Zum Paket gehört: das Kontrollsystem IC-1 Plus, das Abstützsystem *Flex Base* und das Fernauslese-System *IC-1 Remote*. Was bereits bei zwei Modellen integriert ist, wird auch der neue Zweiachser haben: ein optionales E-Paket, mit dem emissionsfrei gearbeitet werden kann. Ebenfalls überraschend ist der Fakt, dass es ein neuer Zweiachser ist. In den letzten Jahren ist diese Größe bei allen AT-Kranherstellern etwas vernachlässigt worden, da mit den modernen Ladekränen Alternativen auf dem Markt vorhanden sind. Der 40-Tonner kann mit voll ausgefahrter Auslegerlänge von 35,2 Metern bei einem Arbeitsradius von acht Metern Lasten bis 7,6 Tonnen heben. Dank des neuen hydraulischen Auslegers ist es möglich, schwere Hübe bis 31,9 Tonnen ohne zusätzliche Seilrollen durchzuführen. Sollte die maximale Hauptauslegerlänge von 35,2 Metern einmal nicht ausreichen, kann die Reichweite mit einer neun Meter langen und um bis zu 40 Grad abwinkelbaren Verlängerung vergrößert werden. Der AC 2.040-1 kann bis zu 1,1 Tonnen Gegengewicht bei einer Achslast von 12 Tonnen mit sich führen. Die Gesamtlänge beträgt 11,4 Meter, während der Unterwagen 9,22 Meter lang ist. Die Gesamthöhe beträgt 3,59 Meter. Der 2-Achser kann von 2,40 bis sechs Meter variabel abgestützt werden.

Nicht die geringste Blöße

Wir machen einen Sprung an das andere Ende der Angebotsliste bei Tadano. Dort findet sich der AC 7.450-1, der seit geraumer Zeit am Markt vertreten ist, unter anderem bei der Emil Egger AG mit Sitz im schweizerischen Dübendorf. Dort zeigte der Kran seine Stärke. Gesucht wurde ein Gerät, das zum einen Turmdrehkrane mit einer Maxi-

malhöhe von bis zu hundert Metern errichten kann, zum anderen wegen der beengten Platzverhältnisse aber auch sehr kompakt gebaut sein musste. „Für solche Fälle haben wir den neuen Tadano AC 7.450-1 angeschafft, der beide Anforderungen optimal erfüllt und deshalb das bestmögliche Einsatzgerät auf dieser Baustelle war“, berichtet Beat Greuter, verantwortlicher Projektleiter der Emil Egger AG. Nicht nur kompakt in seinen Außenmaßen musste der Kran sein, auch kompakt in der Abstützung. „Die ließ sich perfekt auf das Stützenraster der Tiefgarage anpassen, auf deren Dach wir den Kran platzierten. Ohne die hohe Flexibilität des Abstützsystems hätten wir große Probleme mit der Positionierung unseres Krans gehabt“, erklärt Greuter. Sein Kollege und Kranfahrer Max Frei fügt hinzu: „Als wir auf der Baustelle ankamen, waren dort nahezu überall Paletten verteilt. Ich hatte im Prinzip keinen Überblick, wo etwas im Weg stand und hätte ohne einen Einweiser eigentlich den Kran nicht positionieren können – das ‚Surround-View-System‘ war da schon eine echte Erleichterung.“ Es sorgt dafür, dass der Kranfahrer immer den Schwenkradius seines Krans im Blick hat.

Für die Aufstockung der insgesamt drei Turmdrehkrane rüstete das Egger Team den Tadano AC 7.450-1 in SSL Konfiguration mit 57,3 Meter langem Hauptausleger plus einer um 60 Grad abgespannten 42-Meter-Wippe und 70 Tonnen Gegengewicht. Damit erreichte der Kran die erforderliche Hubhöhe von 100 Metern, um die bis zu 19 Tonnen schweren Komponenten zu heben. „Insgesamt waren wir für den Aufbau aller drei Turmdrehkrane drei Tage auf der Baustelle – so, wie wir es auch geplant hatten. Unser neuer AC 7.450-1 gab sich während des gesamten Einsatzes nicht die geringste Blöße. Dieser Tadano ist einfach klasse, und wir sind sehr stolz darauf, den ersten Kran dieses Typs in der Schweiz im Einsatz zu haben“, zeigt sich Beat Greuter mehr als zufrieden. ➤

Der neue AK 42 von Böcker kann seinen Hauptmast in die Senkrechte bringen



Abseits vom Hauptradar

Es lohnt durchaus auch, den Blick jenseits der drei großen AT-Hersteller zu wenden. Straßentaugliche Mobilkrane, die aufgebaut auf Standard-LKW sind, finden sich ebenso wie kompakte Citykrane oder der klassische Teleskopkran, aber mit einem Standard-LKW als Unterwagen. In den letzten Jahren hat sich Böcker damit intensiv beschäftigt. Die „AK“-Baureihe hat jüngst einige Neuerungen erfahren. So wurde mit dem AK 42 vor wenigen Wochen ein 18-Tonner mit neuem Mastprofil vorgestellt. Das Unternehmen hat dabei auf Feinkornstahl gesetzt, um die Seitenstabilität zu erhöhen. Die maximale Tragkraft liegt bei sechs Tonnen, und bei 18 Metern Ausladung und 24 Meter Auslegerhöhe sind es immer noch 1,5 Tonnen. Dazu wurde das Hydrauliksystem verbessert und so die Arbeitsgeschwindigkeit erhöht. Darüber hinaus betont das Unternehmen, das erstmals bei einem Autokran dieser Klasse der AK 42 seinen Mast im 90-Grad-Winkel zum Fahrzeug vollkommen senkrecht aufrichten könne. Ein Vorteil nicht nur bei Arbeiten nah an der Fassade. Das Teleskopmastsystem mit einem auf über 14 Meter hydraulisch ausfahrbaren Aluminium-Ausleger ermöglicht diese Mastgeometrie. Dazu lässt sich der obere Ausleger in 180 Grad Stellung bringen, ideal für die Aufnahme von nah am Autokran liegende Lasten. Damit lassen sich Störkanten leichter überwinden.

Die Mindestabstützbreite des AK 42 liegt bei 2,55 Metern. Optional ist er als Hybridkran mit E-Motor erhältlich. Einen großen Vorteil bei beengten Verhältnissen bietet zudem die variable Stütztechnik. In der Steuerungstechnik lässt sich vieles finden – inklusive Aufbauautomatik mit Autonivellierung und Reichweitenanzeige im Live-Modus, selbstständiger Seilnachführung, Umschaltung zwischen Eil- und Schleichgang, Dreh- und Aufrichtwinkelbegrenzung, Übergabesteuerung mit zwei Kameras, Punkt- zu Punktfahrt und Go-Home-Funktion. Für die Mitnahme von Werkzeug und Baumaterialien zur Baustelle besitzt der AK 42 eine großräumige Ladefläche mit komplett abklappbaren Seitenwänden, die beidseitig über ver-längerbare Treppen bequem zu erreichen ist. Die Ladungssicherung erfolgt flexibel über Zurrseilen.

Zwischen drei und sechs Tonnen Tragkraft ist im Vergleich zu den klassischen AT-Kranen nicht viel. Dafür sind die Modelle bei Klaas auf Standard-LKW aufgebaut, vom 7,5- bis zum 26-Tonner. Die Palette wurde durch einen Kundenwunsch erweitert. Die Firma Kemmler Logistik nahm in ihrer Niederlassung Tübingen die Schlüssel für den ersten von Klaas gebauten Alukran mit Ladefläche, einen K950 LHX, entgegen, ein Kran, der in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden entwickelt wurde. Der LKW-Kran auf Basis des K950 wurde auf die Bedürfnisse des Baustoff-Logistiklers zugeschnitten. So wurde dem Wunsch nach einer großen Ladefläche Rechnung getragen, sodass fast sechs Tonnen Zuladung bei einem 26-Tonnen-3-Achs-Fahrgestell herausgekommen sind. Da der Durchschwenkradius des Oberwagens innerhalb der Spiegelkontur liegt, kann der Kran auch da eingesetzt werden, wo nur wenig Platz zur Verfügung steht. Bei seiner maximalen seitlichen Reichweite kann der Kran noch eine Tonne haben.

Eigene Kategorie

Was macht man, wenn ein Gerät weder das eine noch das andere ist? Man gibt ihm seine eigene Kategorie. Zugegeben, das ist bereits vor vielen Jahren geschehen, als der Begriff Citykran entstanden ist. Und, erneut zugegeben, wurde der Begriff auch nicht von Kato als erstes auf dem Markt etabliert. Die beiden Modelle, mit denen das Unternehmen in Europa aber den Markt bedient, sind genau hier hinein einzustufen. Es sind beides Mobilkrane mit Teleskopausleger und nur einer Kabine für beide Funktionen, fürs Fahren und für die Kranarbeiten. Der Unterwagen ist kein Standard-LKW, aber dennoch sehr kompakt. Und gerade Letzteres ist in Mitteleuropa durchaus gefragt, gibt es schließlich Orte, wo die Baubreite und -höhe des Gerätes entscheidend ist. Das Unternehmen MFA Fischer & Altmeyer mit Sitz in Mülheim, nennt einen Kato CR-130Rf sein Eigen. Der 13-Tonner wurde herangezogen, als es Renovierungsarbeiten auf einer alten Burg in Luxemburg zu verrichten gab. Das Hauptproblem: die Zufahrt auf den Hof durch das Tor. Das Gerät durfte nur 2,2 Meter breit sein. Kein Problem, denn der 13-Tonner von MFA ist nur 1,99 Meter breit. Das zweite aktuelle Modell, der CR-250RV, ist zwar als 25-Tonner stärker, wäre aber mit seinen 2,40 Metern Baubreite schon zu groß. ■

Klaas hat seinen K950 in enger Zusammenarbeit mit seinem Kunden Kemmler modifiziert



Der Kato CR-130Rf von MFA Fischer & Altmeyer konnte die Burg „erstürmen“

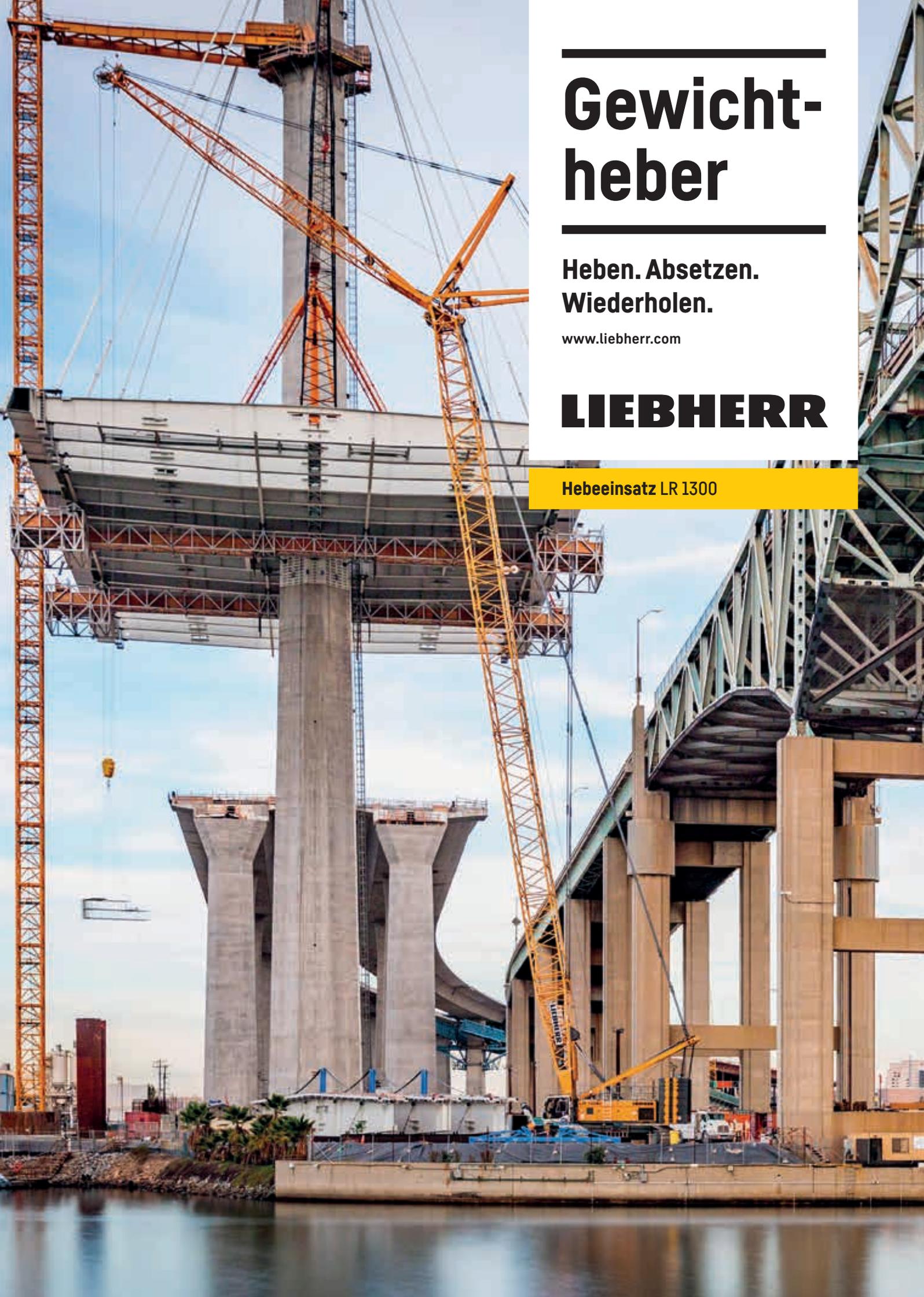
Gewicht- heber

**Heben. Absetzen.
Wiederholen.**

www.liebherr.com

LIEBHERR

Hebeeinsatz LR 1300





OHNE HYDRAULIK

Die DAVINCI™
ist die erste
reinelektrische
Scherenarbeitsbühne
ohne Hydraulik





Die Firma Studtmann hat eine Ommelift 1700 EXB übernommen

ANHÄNGLICH ODER ABKÖMMLICH?

Sie sind die Hänger unter den Bühnen: entspannt zu ziehen, einfach im Handling. Doch allmählich knapst die LKW-Bühne der Anhängerbühne Marktanteile ab. Alexander Ochs berichtet.

Ja, es gibt sie tatsächlich noch. Vereinzelt, manchmal auch gruppiert – bei Vermietern – finden sich Anhängerbühnen in den Flotten wie auch im Einsatz. Auch wenn etliche Hersteller dieser Einstiegsgeräte in die Höhenzugangstechnik von steigender Nachfrage berichten, größer ist der Markt für Anhängerarbeitsbühnen sicherlich nicht geworden, weder in Deutschland noch in Europa. „Der Markt für Anhängerbühnen ist sicherlich ein Nischenmarkt, bei dem jedoch geografisch differenzieren muss“, sagt Gabriele Valli vom italienischen Hersteller **Comet Officine**. „In einigen Ländern gibt es nur eine geringe Nachfrage nach derlei Geräten, in anderen hingegen sind sie noch stark präsent. Meist werden sie von Handwerkern oder Heimwerkern genutzt, die ein einfaches Gerät mit niedrigen Betriebskosten benötigen.“ Ihm zufolge werden die von einem PKW ziehbaren Bühnen sehr häufig übers Wochenende gemietet, sei es zum Fensterstreichen, zum Reinigen der Regenrinne, allgemein zu Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten an den eigenen vier (Außen-)Wänden. Und natürlich ebenfalls im Garten.

Stabil oder stagnierend?

Beim spanischen Anhängerbühnenproduzenten **Matilsa** läuft das Geschäft zufriedenstellend, wie Amancio Lebrero ausführt. „Der Markt für Anhängerbühnen läuft mehr oder weniger gut, da dieser Maschinentyp wegen der Transportkosten und der Zulassung für den Straßenverkehr nicht aus anderen Kontinenten importiert werden kann. Was die Verkäufe betrifft, so sind wir mit der Produktion ziemlich ausgelastet“, so der kaufmännische Direktor des Unternehmens. Matilsa deckt mit sieben Geräten Arbeitshöhen zwischen sieben und 17 Metern ab. Die Modelle heißen Parma 7, 9, 12, 15 und 17, wobei die beiden 12- und 15-Meter-Bühnen auch als Teleskop (mit dem Zusatz „T“) zu haben sind. Hierzulande sind sie über diverse Händler zu haben.

Nachdem sich die großen Player wie **JLG**, **Genie** und **Haulotte** aus dem Anhängersegment zurückgezogen haben, gibt es gerade mal noch um die zehn Hersteller von Anhängerarbeitsbühnen. Gabriele Valli, Direktor Verkauf bei Comet, sagt: „Es handelt sich um einen konstanten Markt, der jedes Jahr mehr oder weniger unverändert bleibt. Comet ist von diesem Produkt sehr überzeugt und produziert im Werk Perugia etliche Geräte, die vor allem außerhalb Italiens verkauft werden, und verfolgt die Philosophie, eine komplette Produktpalette anzubieten.“

Zwei Anhängerbühnenmodelle hat Comet am Start: den X-Trailer 12 und den X-Trailer 14. Neben den Leistungsdaten wie 12 und 14 Meter Arbeitshöhe, 4,5 Meter beziehungsweise 6,5 Meter Auslage und 200 Kilogramm maximale Korblast punkten die Gelenkbühnen mit extrem kompakten Maßen. Die Gesamtlänge der Bühnen liegt jeweils nur knapp über der Drei-Meter-Marke. „Diese Stärke unserer Modelle ermöglicht es dem Benutzer, sie ohne Probleme in engen Umgebungen und an schwer zugänglichen Stellen einzusetzen“, erläutert Valli. „In der Tat sind wir im Vergleich zu den Wettbewerbern sehr kurz. Deshalb bleiben das Fahrzeug und die Ausrüstung unter 8 Metern im Vergleich zu Konkurrenten, deren Geräte im Durchschnitt eine Länge von bis zu 10 oder 12 Metern (einschließlich des Fahrzeugs) haben.“

Wer will noch Anhänger?

Das Unternehmen **Rothlehner Arbeitsbühnen** mit seiner Marke **Denka-Lift** deckt den Höhenbereich von 18, 21, 25 und 30 Metern ab, während die Geräte des ungarischen Herstellers **Europelift**, die Rothlehner in Deutschland vermarktet, die niedrigeren Arbeitshöhen bedienen. Diese sind als 13-, 15- und 16-Meter-Gerät mit Teleskopausleger und als 13-, 16- und 18-Meter-Bühne mit Gelenk- beziehungsweise Gelenkteleskopausleger verfügbar. ↘



einfach näher dran.



ISOLI PNT 215HE3 – Gelenk-Teleskop auf IVECO Fahrgestell

www.hematec-arbeitsbuehnen.de

**HEMATEC-Arbeitsbühnen GmbH · Bärnsdorfer Straße 179 · 01127 Dresden
Phone (+49)(0)351 / 89 75 50-533 · Fax (+49)(0)351 / 89 75 50-55 · info@hematec-online.de**



Drei Denka Lift DK18 für Hobrack

Ein Dutzend unterschiedliche Anhängerbühnenmodelle – wer braucht heutzutage angesichts der beliebten Selbstfahrer-LKW-Bühnen noch sowas? Und wozu? Firmenchef Thomas Rothlehner gibt zur Antwort: „Anhängerbühnen werden unserer Ansicht nach den Stellenwert eines stabilen Nischenmarktes nicht nur behalten, sondern tendenziell eher wieder mehr an Attraktivität gewinnen. Gerade die batteriebetriebenen Anhängerbühnen haben gegenüber anderen Bauarten wie zum Beispiel den LKW-Arbeitsbühnen viele Vorteile aufzuweisen. Wo LKW-basierte Arbeitsbühnen heute immer komplexer werden, strengere Abgasvorschriften erfüllen müssen und im Unterhalt damit aufwändiger und teurer werden, überzeugen Anhängerbühnen nach wie vor mit ihrem weit einfacheren Handling. Und wo Raupenarbeitsbühnen aufwändig verladen werden müssen, hängt die Anhängerbühne gleich direkt am Haken des Zugfahrzeugs.“ Obendrein bekomme man bei Denka-Lift bereits 25 Meter Arbeitshöhe, schön anhäng- und ziehbar, bei nur 2,5 Tonnen Eigengewicht, so Rothlehner.

Die letzten technischen Weiterentwicklungen beim früher dänischen, heute deutschen Hersteller umfassten unter anderem ein neues softwarebasiertes Steuerungssystem mit integrierter Onboard-Diagnose, eine effizienzoptimierte Fronius-Ladetechnologie, eine Sensor-Elektronik zur Korbnivellierung wie auch eine automatische Stütznivellierung sowie LED-Rücklichter, die im Korb fest montiert sind. Die populärsten Denka-Geräte sind laut Thomas Rothlehner nach wie vor die DK-Baureihe DK18 und DK25 mit Korb nach hinten sowie die DL-Serien DL18/21 und DL25/30 mit Korb nach vorne. „Damit bleibt die Anhängerbühne für viele Handwerksbranchen und Endanwenderbereiche ein universal einsetzbares Allround-Gerät, mit dem sich die meisten Aufgaben flexibel und kostengünstig lösen lassen“, so sein Resümee.

Eine der jüngsten Auslieferungen ging an die Hobrack Arbeitsbühnenvermietung in Großpostwitz bei Bautzen. Bereits Ende 2021 orderte Firmenchef Ronald Hobrack drei Stück Denka-Lift DK18. Der Denka-Lift DK18 bietet 18 Meter Arbeitshöhe, 11,30 maximale Reichweite und 200 Kilogramm Korblast. Die letzte Maschine aus diesem 3er-Paket wurde kürzlich an das Unternehmen übergeben. Hobrack spricht von einer steigenden Nachfrage nach diesen flexibel einsetzbaren Mietgeräten. Er hat alle drei Geräte mit den beliebten Optionen „Automatische Abstüzung“ und „Fest montierte LED-Rückleuchten“ geordert. ↘

Eiskalt angehängt in Island: In der Kürze liegt bei Comet die Würze



Handwerkers Liebling: Dinolift 210 XT II für Maler und Vermieter Heusinger



Ommelift 1700EXB für Steffen Kießling



Doch es sind zuletzt nicht nur etliche große Hersteller aus der Fertigung von Hängerbühnen ausgestiegen, sondern es gibt auch welche, die auf diesen Zug aufspringen. **Cela** aus Italien beispielsweise ist – wie zuletzt **HBB** (siehe *Kran & Bühne* Nr. 175, S.35) – frisch ins Segment der ziehbaren Arbeitsbühnen gestartet. Man kennt bereits die 3,5-Tonnen-LKW-Bühne DT25 und die Raupenarbeitsbühne DT 25 Spyder der Italiener. Nun folgt – nach der DT 22 – die DT 25 als Anhängerbühne. Die Leistungsdaten bleiben unverändert. So bietet die Bühne eine maximale Arbeitshöhe von 25 Metern, eine Reichweite von etwa 11,80 Meter und eine Korblast von 230 Kilogramm. „Die Überbrückungshöhe von 14 Metern sowie die variable Abstützweite machen aus dieser Maschine ein ideales Gerät für sämtliche Arbeiten am oder auf dem Dach beziehungsweise Gebäude“, erklärt Gerd-Uwe Schmid vom deutschen Betrieb **D-H-S**, über den die Cela-Geräte hierzulande zu bekommen sind. Ausgestattet mit Mover, Funksteuerung, Diesel- und 230-Volt-Elektromotor wiegt die Maschine nur knapp drei Tonnen. „Des Weiteren kann auch aus dieser Maschine durch diverse Zusatzbauten wie Kranhaken, Materialkorb, verschiedene Korbgrößen oder auch Seilwinde ein multifunktionales Arbeitsgerät gemacht werden“, schickt Schmid hinterher.

Sind die LKW-Bühnen schuld?

Stagniert der Markt für Anhängerbühnen? Wächst er? Oder schrumpft er? Gerd-Uwe Schmid: „Der Nachfrage nach Anhängerbühnen ist nach wie vor auf dem deutschen Markt vorhanden. Zumeist handelt es sich um Ersatzbeschaffungen für bereits im Einsatz befindliche und ins Alter gekommene Geräte.“ Das spricht für einen stagnierenden, in sich gleichbleibenden Markt. „Steigende Marktanteile dieser Maschinenkategorie sind jedoch nicht zu erwarten, da auch sehr viele Anhängermaschinen durch kleine 3,5-Tonnen-LKW- oder auch Raupenbühnen ersetzt wurden“, erläutert Schmid. Ins selbe Horn stößt Gabriele Valli von Comet, wenn er konstatiert: „Der Markt für Anhängerbühnen ist sicherlich zurückgegangen und hat den LKW-Bühnen Platz gemacht, die stetig zugenommen haben.“

Anders sieht es Yama Saha, Geschäftsführer von **Sahalift**, dessen Firma unter anderem die Anhängergeräte des dänischen Herstellers Ommelift nach Deutschland importiert und hierzulande vertreibt. Er sagt: „Die Nachfrage für Anhängerarbeitsbühnen ist nach wie vor sehr konstant und tendenziell eher leicht steigend. Vermehrt kommen die Anfragen aus dem Endkundenbereich, also von Kunden, die die Flexibilität einer Anhängerbühne sehr schätzen und diese nicht missen wollen – und auch gerne in dem Segment investieren. Bei den Vermietern ist die Nachfrage weiterhin unverändert konstant und meistens Ersatzbeschaffung, aber immer noch ein unverzichtbares Produkt im Fuhrpark“, so sein Urteil.

Bei **Ommelift** stehen zehn Modelle zwischen 12 und 42 Metern zur Wahl. Im Sommer 2021 hat der dänische Hersteller eine neue kompakte 15-Meter-Anhängerarbeitsbühne auf den Markt gebracht, die 1500 EX. Sie bietet eine Arbeitshöhe von 15 Metern sowie eine Reichweite von bis zu 8,5 Metern. Sie hat eine uneingeschränkte maximale Korblast von 230 Kilogramm und bietet eine Übergriffhöhe von knapp fünf Metern. Die Einheit ist um 400 Grad schwenkbar, während die Plattform sich um 100 Grad drehen lässt. Die Gesamtarbeitsbreite mit ausgefahrenen Stützen beträgt 4,12 Meter. Auf der Straße hat die 1500 EX eine Gesamtbreite von 1,66 Metern, eine Länge von etwas mehr als sechs Metern und eine Transporthöhe von 1,99 Metern. Das Modell mit Lithium-Ionen-Batterieantrieb weist ein Gesamtgewicht von 2.000 Kilogramm auf, einschließlich hydraulischer Abstützungen und hydraulischer Antriebsunterstützung für das Manövrieren auf der Baustelle, während das Modell mit Wechselstromantrieb 50 Kilogramm weniger auf die Waage bringt. Zu den Optionen gehören Funkfernsteuerung, Diesel- oder Benzinantrieb. Das Teleskopmodell Mini 15 EXJ wird Ommelift weiter im Portfolio haben. Und auch eine dieselfreie Variante ist zu haben, wie Yama Saha berichtet: „Das aktuelle Modell bei uns ist die 1500 EXB, eine Gelenkteleskoparbeitsbühne mit Batterieantrieb und optional sogar mit Lithium-Batterien lieferbar. Ein sehr kurzes und kompaktes Gerät mit bewährter Ommelift-Technik.“



Cela DT25

ELEKTRISCHE leistung

100%

EMISSIONSFREIHEIT

93%

WARTUNGSKOSTEN-REDUZIERUNG

62%

GERÄUSCHREDUZIERUNG

4x4

ALTBAD-ELEKTROMODELLE
5,79M - 16,3M

2-IN-1

FÜR INNEN- UND
AUßENEINSATZ

Der Snorkel SR626E ist die elektrische Version des SR626 Gelände-Teleskopstaplers – eine Branchenneuheit. Sein permanent aktiver Allradantrieb wird von Lithium-Ionen-Batterien gespeist und gewährleistet eine lang anhaltende, dauerhafte Leistung. Dank seiner kompakten Abmessungen ist der SR626E extrem wendig, zudem geräuscharm und emissionsfrei, sodass er sich für den Einsatz in Innenräumen eignet.



May 24 – 25, 2022
BOOTH 23 – G14

snorkelTM
snorkelnetzero.com



SR626E
SAUBERE AUSDAUER

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON AHERN DEUTSCHLAND
UNTER TEL +49 2686 98717 -35.

© 2022 Ahern Deutschland. Alle Rechte vorbehalten.



Vertrieb
Service
Ersatzteile

www.aherndeutschland.de



Frank Schniedermeier Projektagentur

- ▶ Unternehmensnachfolge
- ▶ Interim Management
- ▶ Unternehmensberatung
- ▶ Coaching und Mentoring
- ▶ Mitarbeiterschulung

- ▶ spezialisiert auf die Optimierung Arbeitsbühnen- und Baumaschinenvermietern
- ▶ 25 Jahre in der Branche der Arbeitsbühnenvermietung
- ▶ europaweit als Berater für große Vermieter aktiv
- ▶ sehr gut vernetzt
- ▶ Ausbilder



Frank Schniedermeier GmbH
Pamplonastraße 23
33106 Paderborn
Telefon 0160 91738944
info@fs-projektagentur.de
www.fs-projektagentur.de



BRONTO SKYLIFT 50 YEARS



Wenn der Job schwierig wird, kommen wir ins Spiel

“In Finnland kann die Kälte extrem werden und die Dunkelheit setzt früh ein. Wir haben gelernt, unter rauen Bedingungen innovativ zu sein und Weltklasse-Lösungen zu entwickeln, die das Leben einfacher machen. Auch heute noch wirkt sich die finnische Hartnäckigkeit auf alles aus, was wir tun. Wir sind seit 1972 im Einsatz.”



brontoskylift.com



OIL & STEEL DEUTSCHLAND

SNAKE

SCORPION

OCTOPLUS

Arbeitsbühnen auf LKW- oder Raupen-Fahrgestell



Besuchen Sie uns:



INNOVATIONSTAG

Höhenzugertechnik

mehr Infos unter:
www.borntolift.de

www.oilsteel.de

Im Altenschemel 4

67435 Neustadt

Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80

Fax 0 63 27 - 9 99 99 88

kontakt@oilsteel.de



DOA

Hydraulic Tools
www.doa.it



TRANSFORM
YOUR HYDRAULIC IN POWER

TRIME GROUP

„Anhängerarbeitsbühnen haben natürlich auch Vorteile gegenüber leichten LKW-Bühnen: Die Total Cost of Ownership ist bei Anhängern supergünstig.“

Klaus Helming,
Vertriebsleiter Liftechnik bei Paus

Das größere Schwestermodell 1700 EXB mit 17 Metern Arbeitshöhe wurde zuletzt mehrfach ausgeliefert. Sowohl die Steffen Kießling Arbeitsbühnenvermietung aus Saalfeld/Remschütz als auch die Firma Studtmann aus Hemsbünde sind nun im Besitz einer Omme 1700 EXB, angetrieben von vier leistungsstarken Batterien mit insgesamt 24 Volt/200 Ah, wobei eine Ladung für fünf Arbeitsstunden ausreichen soll. Die Bühne ist mit einem hydraulischem Fahrtrieb, drehbarem Korb und hydraulischen Stützen ausgestattet.

Die Dauerbrenner

Bei den eigentlichen Anhängerbühnen-Größen Niftylift und Dinolift hat sich entwicklungs-technisch nicht viel getan im Segment der ziehbaren Arbeitsbühnen. Das Portfolio von **Dinolift** aus Finnland besteht aus vier Gelenkaufbau-Geräten zwischen 16 und 26 Metern und fünf Teleskopmodellen mit Arbeitshöhen von 10,5 bis 18 Metern. Fast all diese Modelle sind sowohl als Diesel- wie auch als Batteriemaschine zu haben. Im Frühjahr hat Dinolift den polnischen Betrieb **Serafin Maszyny** zu seinem Vertriebspartner für Polen ernannt. Die erste Dinolift-Bühne, die ausgeliefert wurde, war eine Anhängerbühne Dino160XT II mit 16 Metern Arbeitshöhe.

Der britische Hersteller **Niftylift** deckt mit seine Hängern Arbeitshöhen von 12, 15, 17 und 21 Metern ab. Während bei den meisten Dinos maximal 215 Kilogramm Korblast zugelassen sind und die maximale Reichweite jeweils nur mit 120 oder 130 Kilogramm im Korb realisiert werden, gilt bei den Nifty-Geräten – je nach Modell – eine uneingeschränkte Korblast von 200 beziehungsweise 225 Kilogramm im gesamten Arbeitsbereich.

Ein anderer Hersteller, der seine Modelle seit Jahren quasi unverändert am Start hat, ist in deutschen Landen zuhause: **Paus**. Als robust, kompakt und einfach zu bedienen würden die Geräte seit Jahren erfolgreich vermarktet, heißt es seitens der Firma. Dabei habe man ganz bewusst auf ein ‚Hochzüchten‘ verzichtet: keine Lastenmomentbegrenzung, keine Mikroprozessoren und Halbleiter auf Platinen, keine aufwändige Energie- und Leitungsverlegung in hochkomplexen Auslegergeometrien – all das wird man bei Paus’ Anhängerarbeitsbühnen nicht finden. Dafür rein elektro-hydraulische Antriebstechnik. Elektrische Impulse der Joysticks werden quasi direkt an die Proportionalventiltechnik der Hydraulik durchgeleitet. Drei Modelle in Gelenkteleskopbauweise stehen zur Wahl. Sie bieten 16, 18 und 21 Meter Arbeitshöhe.

„Im Absatzkanal Vermieter verkaufen wir in erster Linie an Unternehmen, denen Qualität und lange Lebensdauer sowie Ersatzteilversorgung wichtig ist“, sagt Klaus Helming, Vertriebsleiter Liftechnik bei Paus. „Aber im Handwerker-Segment vermarkten wir kontinuierlich relevante Stückzahlen, obwohl – oder gerade weil – wir unsere Anhängerbühnen in den letzten Jahren technisch und konstruktiv kaum verändert haben. Aktuell steigt sogar die Nachfrage, weil viele Unternehmen Ersatzinvestitionen vornehmen und dabei auf Bewährtes setzen.“ Und noch etwas Grundsätzliches ist Helming wichtig: „Anhängerarbeitsbühnen haben natürlich auch Vorteile gegenüber leichten LKW-Bühnen. Steuern und Versicherungen sind erheblich günstiger. Und da es kein Trägerfahrzeug mit Motor, Getriebe und Lenkung gibt, ist die allseits zitierte *Total Cost of Ownership* bei Anhängern supergünstig.“ ■



Paus-Gerät im Einsatz

Niftylift 120T mit eingezogenen Achsen



Spezialkonzepte für Arbeitsbühnen, Baumaschinen, Krane



**Damit Sie sich entspannt zurücklehnen können,
erledigen wir Ihre Versicherungsangelegenheiten!**



Besondere Risiken brauchen mehr Sicherheit

-  Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherungen für Händler und Vermieter
-  Maschinen-Spezial-Policen für Anwender, Händler und Vermieter
-  Kfz-Flotten- und Stückzahlmodelle für alle Fahrzeugarten
-  Geschäftsgebäude- und Geschäftsinhaltsversicherungen
-  Transportversicherungen aller Art (auch Hakenlastversicherungen)
-  Rechtsschutzversicherungen für den Firmen- und Privatbereich



MORNEWEG
Versicherungsmakler GmbH

 kontakt@morneweg.info



Maschinen-Spezial-Police für Arbeitsbühnen, Baumaschinen, Krane



- Ⓛ Durch über **25 Jahre Erfahrung** mit den führenden Verbänden der Branche und durch die **Betreuung zahlreicher Arbeitsbühnen- und Baumaschinenvermieter** kennen wir die besonderen Risiken bis ins kleinste Detail.

Durch diese Erfahrung können wir Ihnen **exklusive Deckungserweiterungen und Sonderleistungen** anbieten.

- Ⓛ Ihre exklusiven Vorteile bei uns:

- Mitversicherung von Diebstahl, Unterschlagung und Betrug bei einer **Selbstbeteiligung** von **10% - bis höchstens 10.000 €**
- **Neuwertentschädigung** für Maschinen und Geräte **bis 24 Monate**
- die **Mindestentschädigung** entspricht **dem Wiederbeschaffungswert**
- Mitversicherung von **Fremdanmietungen, Handelsware** und vom Hersteller überlassene Maschinen/ Geräte möglich
- Mitversicherung von **Transportschäden** für eigene Maschinen und Geräte und verkaufte Maschinen und Geräte (auch Handelsware)
- **sämtliche Kostenpositionen** sind mitversichert

- Ⓛ Umfassender Versicherungsschutz in **nur einer einzigen Police** (statt 3 Policen) für einen **besonders günstigen Beitrag** und ein **sehr einfaches Handling** (nur eine Meldung jährlich) machen unser beliebtestes Produkt besonders attraktiv!

- Ⓛ Wir kümmern uns um die komplette Schadensabwicklung und finden den richtigen Gutachter für Sie.

Fordern Sie jetzt Ihr persönliches Angebot an

☎ 0800-880 20 10

MEHR EFFIZIENZ, WENIGER CO₂

ALLES UND NOCH MEHR MIT DEN
GENIE® S®-60 DC UND S-60 FE TELESKOPARBEITSBÜHNEN



1 TAG

EINSATZ
MIT EINER BATTERIELADUNG
IM REINEN ELEKTROMODUS

1 WOCHE

LAUFZEIT
MIT EINER TANKFÜLLUNG
IM DIESEL/ELEKTRO-BETRIEB

70%

WENIGER HYDRAULIK-
KOMPONENTEN IM
ANTRIEBSSTRANG

45%

STEIGFÄHIGKEIT
UND ALLRADANTRIEB

Genie®

© 2022 Terex Corporation. Terex, Genie und Quality By Design sind eingetragene Markenzeichen der Terex Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften.

QUALITY^{BY} DESIGN

MEHR UNTER [GENIELIFT.COM/DE](https://www.genielift.com/de)



BESUCHEN SIE UNSEREN GENIE, ATG & BSI STAND
NR. 30 & 31 AM 24-25. MAI 2022 IN HOHENRODA



INNO ZUM VIERTEN

Es wird wieder innoviert, und das bereits zum vierten Mal. Nach zwei Ausgaben in Fulda ist das Event 2021 ins romantische Herz der deutschsprachigen Bühnenbranche zurückgekehrt: nach Hohenroda. Was Sie diesmal dort erwartet, verrät Kran & Bühne.

Seit 1999 pilgern Arbeitsbühnen-Aficionados in die osthessische Rhön in den Hessen Hotelpark Hohenroda, um sich auszutauschen und ihre neusten technischen Errungenschaften – vulgo Neuheiten – mitzubringen. Damals im kleinen Kreis, später im größeren Fachpublikumsrahmen. Erst unter der Flagge der Platformers' Days (bis 2018), nun unter dem Segel der Innovationstage der Höhenzugstechnik. Im letzten Jahr feierte die junge Veranstaltung ihre Hohenroda-Premiere, nachdem sie zuvor 2018 und 2019 in Fulda stattgefunden hatte.

Dieses Frühjahr steht die zweite Ausgabe in Hohenroda an. Bereits Monate vor Öffnung der Pforten konnten die beiden Veranstalter Yama Saha und Andreas Möller vermelden: „Die Vorbereitungen für die Innovationstage laufen auf Hochtouren, und wir sind aktuell ausgebucht. Wir bekommen jedoch fast wöchentlich neue Anmeldungen.“ Natürlich könnten die Zwei das Ausstellungsareal unkompliziert erweitern, indem sie einfach – wie bei den Platformers' früher auch – die Wiesen mit bespielen. Doch bislang haben Saha und Möller vom austragenden Verein „Born To Lift“ sich auf die befestigten Flächen beschränkt. Mal sehen, ob das so bleibt.

Das Konzept bleibt im Prinzip gleich: Jeder Aussteller soll ein, zwei als „innovativ“ geltende Maschinen zeigen, mehr nicht. Und auch für Be-

ANFAHRT

Hessen Hotelpark Hohenroda

Schwarzengrunder Straße 9, 36284 Hohenroda

Mit dem Auto über die A4, Ausfahrt Friedewald, dann auf der L 62 bis Philipsthal und dort rechts ab nach Hohenroda. Per Bahn bis nach Bad Hersfeld (24 km) oder Fulda (40 km).

ÖFFNUNGSZEITEN

Am Dienstag, den 24. Mai 2022 von 9 bis 18 Uhr und Mittwoch, den 25. Mai 2022 ist die Veranstaltung von 9 bis 15 Uhr geöffnet.



Der obere Bereich des Areals

sucher bleibt alles wie gehabt (außer den geltenden Coronaregelungen, sofern es denn welche geben sollte): Sie genießen freien Eintritt und müssen sich noch nicht mal anmelden oder registrieren. Also kommen und gucken. War im Vorjahr noch Masketragen in der Halle vorgeschrieben, so dürfte es diesmal ein fast „normales“ Messeerlebnis werden – ohne (große) Einschränkungen. Der erste Höhepunkt des Messejahres, dem die Bühnenbranche entgegenfiebert, dürfte die Abendveranstaltung am Freitag sein, die ab 19 Uhr auf dem Gelände steigt. ➔



Innovationstage in Hohenroda

Was gibt es zu sehen?

Wer zeigt was? Das ist eine gute Frage. Trotz aller Bescheidenheit der Veranstaltung, die *basic* und erschwinglich gehalten werden soll, wird es sicherlich eine Menge zu sehen geben, zumal in den vergangenen beiden Jahren ja coronabedingt nicht viel gezeigt werden konnte. Etliche Hersteller haben in der Zwischenzeit Neuheiten online vom Stapel gelassen, sodass sich hier die erste Gelegenheit des jungen Messejahres bietet, diese auch angemessen einem Publikum zu präsentieren.

So steigt Haulotte mit einem Paukenschlag in den Markt für Niedrighubarbeitsbühnen ein und bringt gleich sieben neue leichte Modelle mit Arbeitshöhen von unter sechs Metern auf den Markt – und mindestens eines davon bestimmt mit in die Kuppenrhön. Vier der Low-Level-Neuheiten sind Pusharound-Bühnen, davon zwei mit Vertikalmast und zwei mit Scherenpaket. Sie ermöglichen Arbeitshöhen von 3,8 bis 5,6 Metern. Ergänzt wird das Sortiment durch drei Selbstfahrermodelle mit Arbeitshöhen von 4,5 bis 5,9 Metern.

Auch Unic hat Neues im Schlepptau. „Wir werden in Hohenroda unsere neue Weiterentwicklung des beliebten Unic Minikran Model B-350.1 vorstellen, das Modell B-350.2V, sowie die 6- beziehungsweise 8-Meter-Scherenarbeitsbühne des Herstellers Sunward, die Modelle SWSL0607DC und SWSL0807DC“, kündigt Dietlind Overhoff, Geschäftsführerin des deutschen Importeurs Mini & Mobile Cranes Körner an. Das neue Minikran-Modell B-350.2V gibt es jetzt mit einer hydraulisch verstellbaren Multi-Klappspitze (Winkel +0 bis +60 Grad), einer maximalen Tragkraft von 900 Kilogramm, Länge 1,3 / 1,9 / 2,6 Meter, und einer variablen Abstützbasis und auch dem Dual-Antrieb (Benzin/Elektro) in der Standardausstattung. Die hydraulische Multi-Klappspitze kann sowohl mit Rollenkopf als auch mit einem Wirbelhaken eingesetzt werden. Für Einsätze mit Glashebegeräten gibt es zusätzlich noch eine kurze Montagespitze mit Wirbelhaken, die bis zu 700 Kilogramm an den Haken nehmen kann.

K&B

AUSSTELLERLISTE

Abc Finance	Ahern
Aichi	Airo
Almac/Almacrawler	Alp Lift
Arbeitsbühnen Becker	ATG Lift
Böcker Maschinenwerke	Bravi Platforms
Cela / D-H-S	CMC Arbeitsbühnen
Facelift	Genie
Gossler, Gobert & Wolters	HAB Engineering
Haulotte	Hematec
Ilona Vogel	JCB
Jekko	JLG
Kramer	Kunze
LGMG	Manitou
Merlo	Mini & Mobile Cranes Körner
Mira	Morneweg
Niftylift	Norbert Wienold
Oil & Steel	Ommelift
Palfinger	Partnerlift
Power Towers	Ruthmann
Sahalift	Skyjack
Targo Leasing	TiMa Fahrzeugbau
Unic	Versalift
XCMG	

Vor der Hessenhalle war/ist JLG zuhause



**Besuchen Sie uns auf
der Dach + Holz in Köln!**
Halle 8, Stand 427 und FG7-8, Stand 01



**Der neue City-Kran K950 LHX von Klaas:
Materialtransport und Entladung auf höchstem Niveau**





Matthias Morneweg

Drei Tipps von Gastautor Matthias Morneweg, Geschäftsführer von Morneweg Versicherungsmakler.

„RISK MANAGEMENT HEISST AUCH, GUT VORBEREITET ZU SEIN“

Nachdem die Corona Pandemie das Arbeitstempo in vielen Branchen entschleunigt hatte, geht es jetzt seit Anfang des Jahres wieder mit größeren Schritten in Richtung „Normalität“. Das hatten zumindest viele Unternehmen gedacht und gehofft. Durch die aktuelle Entwicklung im Osten, dem Krieg Russlands in der Ukraine, hat sich die Entwicklung jetzt noch mal geändert.

Nicht nur lange Lieferzeiten im Handelsbereich machen den Händlern und Vermietern das Leben schwer. Auch steigende Öl- und Benzinpreise und

lange Wartezeiten bei der Bestellung und vor allem Lieferung von Ersatzteilen sorgen für erhöhte Kosten und größere Mietausfälle bei Kfz- und Maschinenschäden.

Insbesondere bei Großgeräten macht sich das bemerkbar, wenn noch finanzielle Forderungen der Bank oder Leasinggesellschaft in Form von monatlichen Raten hinzukommen.

Die drei folgenden Tipps sind derzeit sicherlich mehr als einen Blick wert.

Eine Maschine-Betriebsunterbrechungsversicherung hilft zu überbrücken



Verschiedene Arbeiten sollten mit in die Versicherung aufgenommen werden



ERSTER TIPP

MASCHINEN-BU FÜR GROSS-GERÄTE

1

Da in der Maschinenversicherung keine Mietausfalldeckung möglich ist und nur sehr wenige Spezialkonzepte auch nur eine kleine Entschädigung über eine Mehrkostenklausel vorsehen (zum Beispiel Kosten für die Anmietung eines Ersatzgerätes) ist eine Maschinen-Betriebsunterbrechungs-Versicherung für Großgeräte aktuell sehr interessant geworden.

Hierüber können die laufenden Kosten (Finanzierungsrate, Versicherungskosten) über einen festgelegten Zeitraum beispielsweise sechs, zwölf oder 24 Monate versichert werden.



ZWEITER TIPP

WEITERE TÄTIGKEITEN ANZEIGEN UND MITVERSICHERN

2

Ein weiteres Thema insbesondere bei Dienstleistungsunternehmen sind neue hinzukommende Tätigkeiten, wie zum Beispiel Dachrinnenreinigungen, Baumschneidearbeiten, Reinigung von Solaranlagen, Be- und Entladetätigkeiten, Hebeleistungen. Oft sind es gute Ideen, die dafür sorgen sollen, die derzeitigen Engpässe auszugleichen. Das ist grundsätzlich positiv und kann auch sehr erfolgreich sein.

Wichtig ist jedoch diese Ihrem Versicherungsmakler oder Versicherer mitzuteilen.



DRITTER TIPP

EINE GUTE CYBER-VERSICHERUNG IST EIN MUSS

3

Jedes Unternehmen – unabhängig von Größe und Branche – ist heutzutage Cyberrisiken ausgesetzt.

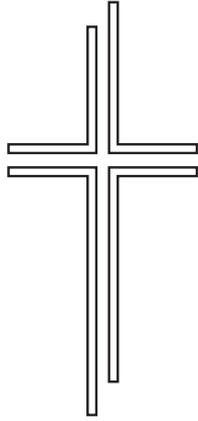
Wer sich heutzutage nicht mit Cyberprävention befasst und keine Maßnahmen gegen einen Cyberangriff einleitet, ist fahrlässig unterwegs und trägt eine große Zielscheibe auf dem Rücken.

Die Corona Pandemie hat die Digitalisierung in Deutschland beschleunigt und somit gleichzeitig aber auch die Gefahr gesteigert, dass Unternehmen Opfer von Computerkriminalität werden. Hinzu kommt aktuell noch der Krieg in der Ukraine. Auf die wachsende Bedrohung sind viele Unternehmen nach wie vor nicht ausreichend vorbereitet.

Durch geeignete präventive Maßnahmen lässt sich die Wahrscheinlichkeit eines erfolgreichen Angriffs, aber auch das potenzielle Schadensmaß reduzieren.

Und durch eine passende maßgeschneiderte Cyber-Versicherung können sich Unternehmen hohe Eigenkosten und/oder Schadenersatzzahlungen an Fremde geschädigte Unternehmen, durch einen verursachten Schadenfall, ersparen. ■





In tiefster Trauer müssen wir mitteilen, dass unser Geschäftsführer Thomas Wiesbauer verstorben ist.

Dieser Schicksalsschlag trifft uns, die Familie Wiesbauer, die Belegschaft und das Unternehmen sehr hart.

Thomas war seit über 30 Jahren in der Geschäftsleitung des Unternehmens tätig und ist mit verantwortlich, dass Wiesbauer zu dem wurde, was es heute ist.

Der plötzliche Tod hinterlässt eine große Lücke in der Familie, im Unternehmen und natürlich in all unseren Herzen.



Familie Wiesbauer und das Team Wiesbauer



LIQUIDE BLEIBEN, NACHHALTIG WERDEN

Über Möglichkeiten der Liquiditätssicherung und Nachhaltigkeit durch Leasing berichtet Regine Kaufmann, Vertriebssteuerung/Marketing der Firma Südleasing in Stuttgart, im Gastbeitrag.

Da die Anschaffung von Baumaschinen mit hohen Investitionen verbunden ist, finanzieren immer mehr Firmen ihre Objekte über Leasing. Denn Leasing schont die Liquidität und die Bilanzstruktur, die Kosten sind genau kalkulierbar, und die Betriebsausstattung bleibt auf dem neuesten Stand. Finanzielle Beweglichkeit ist mehr denn je erfolgsentscheidend.

Unsere Wirtschaft wird nicht nur durch die globalen Herausforderungen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Klimaschutz von gravierenden Einflüssen bestimmt. Derzeit führen Corona-Pandemie und Ukraine-Konflikt zu massiven Lieferproblemen und Kostenexplosionen. All das erfordert eine immer höhere Anpassungsfähigkeit von den Unternehmen und hat große Auswirkungen auf deren Investitionsverhalten. Vom Wandel können Unternehmen nur profitieren, wenn sie technisch agil und schlank darauf eingestellt sind und die zur jeweiligen Nachfrage passenden Maschinen und Dienstleistungen bieten können. Darum werden starre Kredite nach dem Prinzip „nutzen statt besitzen“ durch flexiblere Leasing- und Mietkaufösungen ersetzt. Mehr als drei Viertel aller Unternehmen beziehen Leasingoptionen bei Finanzierungsentscheidungen in Betracht.

Saisonale Schwankungen ausgleichen

Die Südleasing arbeitet bereits seit Jahrzehnten mit großen, weltweit agierenden Herstellern sowie deren Händlern und Kunden zusammen. Dadurch verfügen wir über das nötige Knowhow, um Finanzierungslösungen anzubieten, die optimal auf die Baubranche zugeschnitten sind. So können beispielsweise saisonale Schwankungen, die die Auftragslage beeinflussen und schnell Liquiditätslücken entstehen lassen, über eine besondere Ratengestaltung ausgeglichen werden. Auch die zu Laufzeitbeginn zur Zahlung fällige Mehrwertsteuer bei Mietkaufverträgen kann gestundet und so die Liquidität bei neuen Investitionen zusätzlich geschont werden.

Dem Hersteller oder Händler bietet die Südleasing das Vertriebsleasing für die Absatzfinanzierung an. Von Vorteil für den Hersteller oder Händler dabei ist, dass er den vollen Kaufpreis bei der Lieferung seines Produkts an den Kunden erhält. Mögliche Risiken aus der Beziehung zum Endkunden gehen auf die Südleasing über. Das Angebot von zusätzlichen Serviceleistungen wie zum Beispiel Wartungsverträgen erhöht zudem die Kundenbindung durch fortlaufenden Kundenkontakt.

Zusätzliche Liquidität durch *sale-and-lease-back*: Der nachträgliche Verkauf eines Objektes aus dem eigenen Anlagevermögen und anschließende Rückkauf als Mietkaufobjekt ist ein erprobtes Instrument zur effektiven Liquiditätsschöpfung und Überbrückung in wirtschaftlich angespannten Zeiten. Das freigesetzte Kapital kann von Unternehmen verschiedentlich verwendet werden.

Klimaneutrale Finanzierungen

Um ihren Kunden eine vergleichsweise einfache Möglichkeit zu bieten, den Unternehmensalltag nachhaltiger zu gestalten, hat die Südleasing als deutschlandweit erste Universal-Leasinggesellschaft einen klimaneutralen Leasingvertrag entwickelt. Dabei werden die CO₂-Emissionen, die beim Betrieb von Maschinen oder Anlagen anfallen, hochgerechnet und in Euro umgewandelt. Der ermittelte Betrag wird in anerkannte Klimaschutzprojekte investiert. Dadurch werden die CO₂-Emissionen ausgeglichen und der Betrieb der geleasten Objekte klimaneutral. Die Maschinen erhalten dafür ein Zertifikat plus einen Aufkleber, der ihre Klimaneutralität bestätigt.

Da das Bewusstsein für eine saubere Umwelt auf Seiten der Kunden, Partner und Auftraggeber immer stärker steigt, kann Klimaneutralität zu einem entscheidenden Auswahlkriterium bei der Auftragsvergabe und der Auswahl der Vertragspartner werden. ■

SÜDLEASING

Oliver Mozer ist Bau- und Schwerlast-Experte bei der Südleasing GmbH

→ Die „SüdLeasing GmbH“ ist eine der größten herstellerunabhängigen Leasinggesellschaften Deutschlands. Seit über 50 Jahren am Markt, ist der Anbieter mit 21 Standorten bundesweit vertreten. Er ist eine hundertprozentige Tochter der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW).

ZUR ABWECHSLUNG IM SOMMER

Die Messe Dach+Holz wechselt im Zweijahresrhythmus zwischen Köln und Stuttgart. In diesem Jahr fand auch ein Wechsel im Termin statt. Wen und was man auf der Messe erwarten darf, fasst Kran & Bühne zusammen.

Die Zeiten sind außergewöhnlich. Kein Wunder also, dass auch der Veranstaltungstermin außergewöhnlich ist, zumindest für die Dach+Holz. Die Messe mit Zweijahresrhythmus ist vom Spätwinter in den Hochsommer gewandert. Der Grund ist weniger das Wetter als die Pandemie. In diesen Zeiten besteht vom 5. bis 8. Juli 2022 eine bessere und sicherere Chance, dass die Dach+Holz in diesem Jahr in Köln auch viele Menschen anlockt. Tickets zur Messe werden ausschließlich online über den Ticketshop der Veranstalter verkauft.

Traditionell wird die Messe auch von etlichen Unternehmen aus der Kran- und Bühnenbranche genutzt. Eine Liste und deren Standnummern finden haben wir für Sie zusammengestellt. Von der Gesamtfläche werden in Köln „nur“ die Hallen 6, 7 und 8 sowie die dazwischen befindlichen Freigelände für die Dach+Holz genutzt.

Gibt es Neues zu sehen? Sicherlich wird es vieles geben, dass auf solch großer und breiter Bühne noch nie vorgestellt wurde. Die Hersteller haben vieles auf einer Hausmesse oder virtuell über das Internet vorgestellt. Einem breiten Publikum die Neuheiten zum Anfassen, Anschauen und Bestaunen zu präsentieren war in letzter Zeit schwierig. Dazu kommt das persönliche Gespräch, das auf der Messe trotz aller Hektik geführt werden kann. Einige Aussteller haben im Vorfeld kundgetan, was sie dabei haben werden. Einer von ihnen ist Alexander Böcker. Der Geschäftsführer der Böcker Maschinenwerke verkündet: „Dieses Jahr warten wir mit gleich drei nachhaltigen Produktinnovationen auf. Grund genug, auch 2022 wieder im Innen- und Außenbereich der Dach+Holz vertreten zu sein.“ Mit im Gepäck sind unter anderem der AK 42 Autokran sowie der AHK 36e Akku-Anhängerkran. Mehr zu beiden Geräten finden Sie ab Seite 20 in dieser Ausgabe.

Seinen neuen Anhängerkran AHK 36e zeigt Böcker



ANREISE

PER FLUGZEUG

Über den Köln-Bonner Flughafen. Von hier weiter per Bahn über den Hauptbahnhof und per S-Bahn zum Messegelände.

PER BAHN

Über den Hauptbahnhof Köln und weiter mit der S-Bahn S6, S11, S12 und S13 Richtung Bahnhof Köln Messe/Deutz. Die U1 und die U9 fahren ebenso zur Messe.

PER AUTO

In das Navigationsgerät die Adresse Messeplatz 1, 50679 Köln eingeben.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag, 05. Juli bis
Freitag, 08. Juli, 9 bis 18 Uhr

TICKETS

Tagestickets können **online** auf der Messeseite gekauft werden.

Das Ticket kostet 24 Euro, ermäßigt 19 Euro.

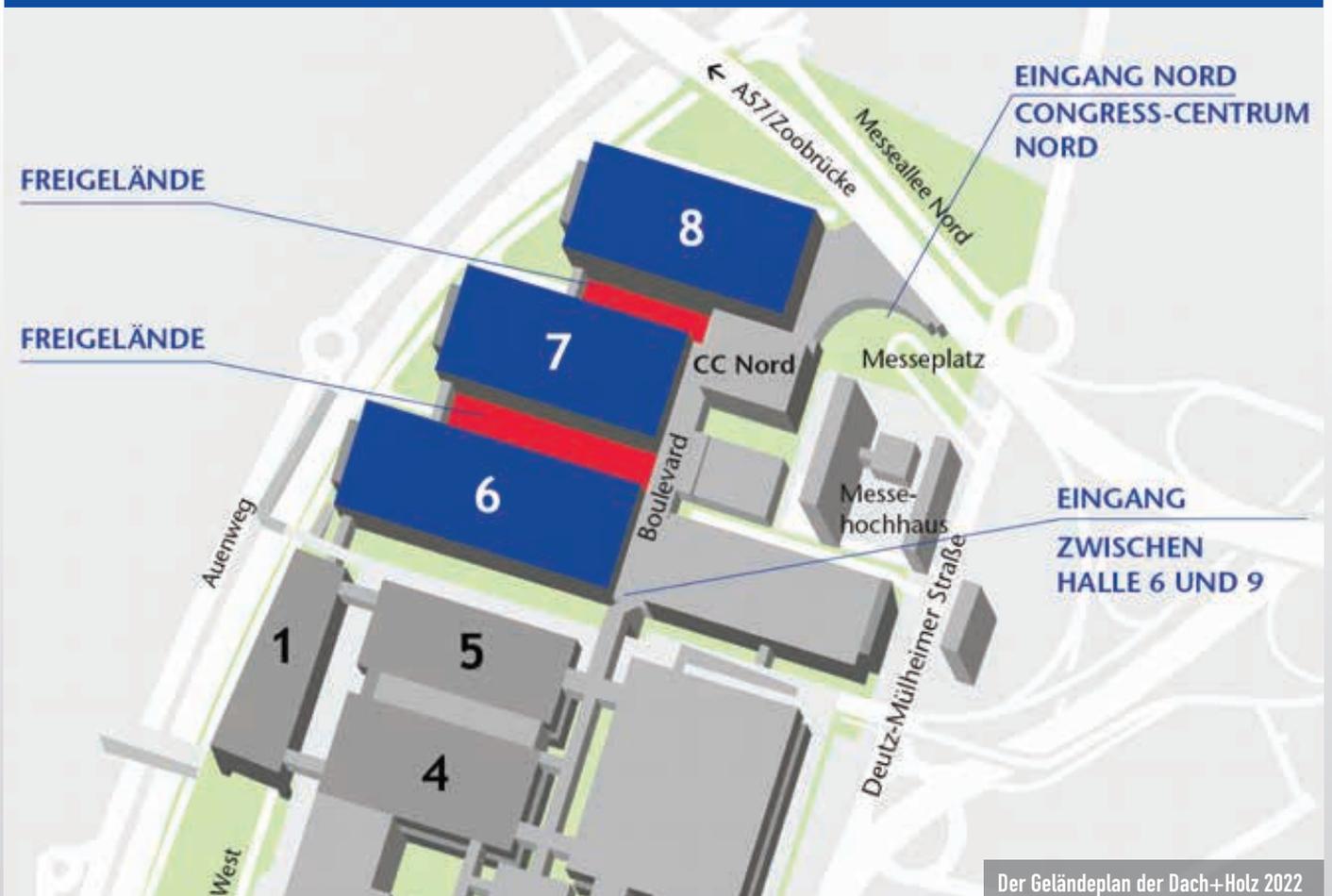
AUSSTELLERLISTE

Aero-Lift	H8/402
Glashebegeräte	
BKL	FG6-7/03
Turmdrehkrane	
Böcker	FG6-7/07
Alukrane; Personenlifte; Mastklettertechnik	
Dornlift	H8/207
Arbeitsbühnen	
Geda	H8/423
Mastklettertechnik	
Klaas	H8/427 &
Alukrane	FG7-8/01
Multitel Pagliero	H8/117
Arbeitsbühnen	
Palfinger	H8/121 &
Ladekrane; Arbeitsbühnen	FG7-8/02
Safety Lift	H8/207
Arbeitsbühnen	
Schwab	FG6-7/02
Turmdrehkrane; Baumaschinen	
Skylotec	H8/407
PSA	
SSAB	H6/520
Spezialstahl	
Teupen	H8/619
Arbeitsbühnen	
Wendel	FG7-8/04
Arbeitsbühnen; Turmdrehkrane	



Teupen bringt seinen Leo 18GTplus mit

DAS IST DIE LAGE



Der Geländeplan der Dach+Holz 2022



Ladekrane von Palfinger

Bekannt für seine Raupenbühnen ist Teupen. In Köln hat das Gronauer Unternehmen eine Leo 18GTplus dabei. Die Bühne bietet eine Arbeitshöhe von bis zu 18,30 Meter, eine seitliche Reichweite von bis zu 8,50 Meter und einen Gelenkpunkt bei 8,30 Meter. Zur Standardausstattung gehört eine Funkfernsteuerung.

Mit dem K950 in der Version „LHX“ bringt Klaas eine Neuheit mit. Dieser Alukran ist laut Hersteller in enger Zusammenarbeit mit einem der größten Baustoffhändler Süddeutschlands entwickelt worden. Um für den Transport von Baumaterialien eine möglichst große Ladefläche zu erhalten, wurde der Oberwagen neu konstruiert. So konnte trotz kompakter Abmaße des Fahrgestells Platz für acht Europaletten geschaffen werden. Die Zuladung des City-Krans liegt bei fast sechs Tonnen. Mit dem Gerät können Baumaterialien bis zu 350 Kilogramm in 39,5 Meter weit entfernte Arbeitsbereiche entladen werden, die seitliche Reichweite mit 1.000 Kilogramm Gewicht liegt bei 28 Metern. Die Hakenhöhe wird bei 43,5 Meter gemessen.

Mit der Baureihe „Cattaneo“ führt BKL seit einigen Jahren Untendreher für den Dachdeckerbereich im Programm. Auf der Messe wird das Modell CM271S1 gezeigt. Es ist der meistverkaufte aus dem BKL-System. Mit 27 Metern maximaler Ausladung, 2,5 Tonnen maximaler Traglast und Straßenfahrwerk ist der CM 271S1 gerade auf Kurzzeitbaustellen einfach zu handhaben.

Kompakt zeigt sich die Geda 200 Z





Klaas hat seinen K950 in der „LHX“-Version dabei

Aus seinem reichhaltigen Angebot an Lade- und Montagekränen hat Palfinger ein Sortiment für die Messe erstellt. Für sicheres und ruckfreies Arbeiten setzt das Unternehmen bereits seit längerem auf sein Schwingungsdämpfungssystem AOS.

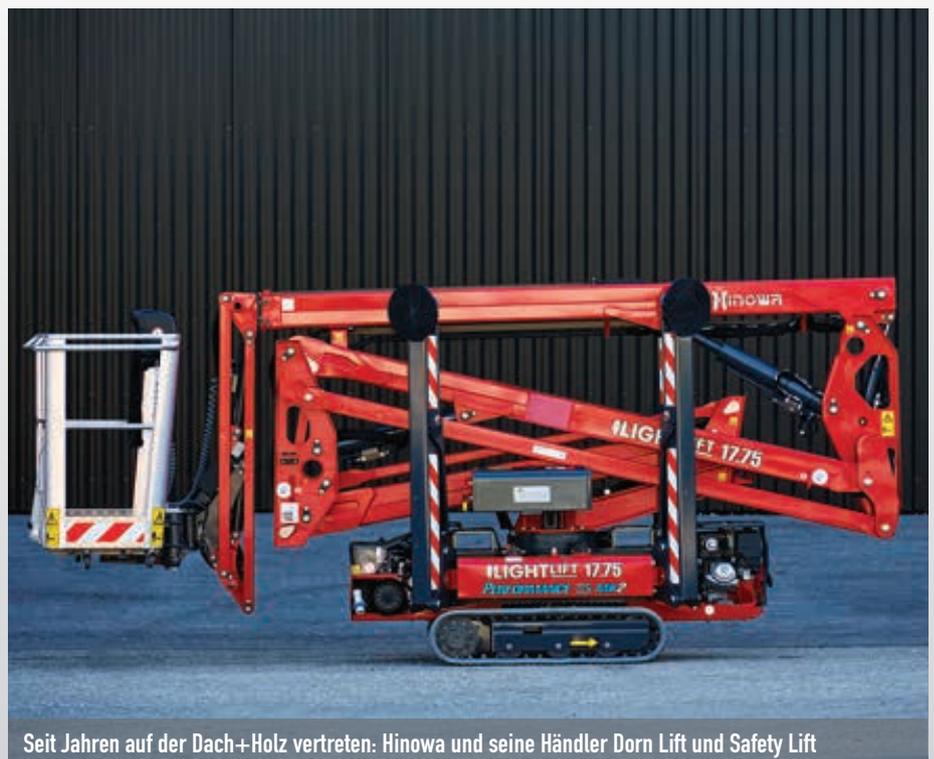
Einen gemeinsamen Stand haben auch in diesem Jahr wieder Dorn Lift und Safety Lift. Beide sind Händler für Hinowa und haben Geräte aus der Lightlift Performance IIIS-Serie am Stand. Die Raupenarbeitsbühnen decken Arbeitshöhen zwischen 13 und 33 Meter ab.

Eine Vielzahl an Gerätschaften für das Handwerk hat Geda sowohl im Portfolio als auch auf dem Stand in Köln. Aus dem Sektor der Mastklettertechnik wird der kompakte und leichte Geda 200 Z zu sehen sein. Der Lastenaufzug hat laut Unternehmen einen äußerst geringen Platzbedarf und überzeuge durch einen einfachen Aufbau. Der patentierte Schnellverschluss der Leiterteile ersetzt aufwändige Verschraubungen und ermöglicht eine zügige und unkomplizierte Montage des Geräts. Die Grundeinheit sowie die Bühne des Geda 200 Z benötigen am Boden lediglich eine Stellfläche von 1,5 x 1,5 Meter, wodurch das Beladen der nur 44 Kilogramm leichten Bühne parallel zum Gebäude problemlos möglich ist. Dank der sowohl links als auch rechts um 90 Grad schwenkbaren Bühne ist auch das Entladen an den verschiedenen Etagen gut gelöst.

K&B



BKL zeigt in Köln den Cattaneo CM271S1



Seit Jahren auf der Dach+Holz vertreten: Hinowa und seine Händler Dorn Lift und Safety Lift

VIELE ZAHLEN, VIEL ZU TUN



Die erste Halle mit 12.000 Quadratmetern steht bereits im neuen Werk in Berg wenige Kilometer von Werk Ehingen entfernt

Wie Liebherr seinen Weg durch die letzten Jahre gegangen ist und was alles derzeit alleine am Standort Ehingen geschieht – eine Zusammenfassung von Rüdiger Kopf.

Ein Jahr, und das Gesamtunternehmen hat wieder sein Vorkrisenniveau erreicht. 2021 hat die Firmengruppe Liebherr 11,6 Milliarden Euro Umsatz gemacht. Damit fehlten gerade einmal rund 100 Millionen, um das bisherige Rekordjahr 2019 zu toppen – trotz Corona. Mit ein Grund liegt im Bereich der Baumaschinen, deren Plus 2021 gegenüber dem Vorjahr bei 17 Prozent liegt. Im vergangenen Jahr investierte die Firmengruppe deshalb 559 Millionen Euro in Forschung und Entwicklung, also unter anderem in Neugeräte. Dazu später mehr. Eine Summe von 742 Millionen steckte der Konzern in seine Produktionsstätten und sein Service- und Vertriebsnetzwerk. Ein ordentlicher Teil davon floss und fließt nach Ehingen. Hier hat das Unternehmen noch viel vor, so scheint es.

Das Werk umfasst mittlerweile eine Gesamtfläche von 937.000 Quadratmetern. Mehr als ein Viertel davon ist überbaut. Und obwohl in den letzten Jahren und Jahrzehnten immer wieder Werksfläche hinzugewonnen werden konnte, scheint es aus allen Nähten zu platzen. Da verwundert es wenig, dass die Verantwortlichen beschlossen haben, jenseits des Werkes eine weitere Fläche für den Bau von Mobil- und Raupenkränen zu eröffnen. Rund fünf Kilometer Luftlinie südlich im Ortsteil Berg ist nun ein weiteres Areal hinzugekommen. Es umfasst 500.000 Quadratmeter, und die erste Halle mit 12.000 Quadratmetern steht bereits darauf. Der neue Standort wird für Service und Reparaturarbeiten genutzt. So wird Platz im bisherigen Werk geschaffen und, wenn nötig, auch Weiteres hierhergebracht werden. Doch damit nicht genug.

Im bisherigen Werk Ehingen ist man nicht untätig. Hier wiederum entsteht derzeit eine neue Lagerhalle mit allem, was das Lageristenherz höherschlagen lässt. Ein Hochregallager für Kleinteile und noch viel mehr Platz für all das, was in eine Halle passt und von den rund 220 LKWs angeliefert wird, die das Werk tagtäglich anfahren. Die Halle selbst hat eine Grundfläche von 12.000 Quadratmetern. Als Außenstehender beschleicht einen bei jedem Besuch aufs Neue das Gefühl, dass auf diesem Gelände immer etwas Neues entsteht, dies eine ewige Baustelle ist. Und Ehingen ist ja nur eines der Werke des Konzerns.

Im Kranbereich kommen Biberach mit 200.000 Quadratmetern Fläche und Nenzing mit einer Fläche von 254.000 Quadratmetern hinzu. Zuletzt hat aber Ehingen etliche Neuentwicklungen vom Stapel gelassen. Kaum zu übersehen ist dabei der neue Raupenkran LR 12500-1.0 – was übersetzt bedeutet, dass dies der erste Raupenkran mit 2.500 Tonnen Tragkraft von Liebherr ist. Erschließt die Lücke zwischen dem 3.000-Tonner und dem „kleineren“ 1.350-Tonner. Die maximale Hakenhöhe liegt bei 200 Metern. Ein zentraler Faktor für solche Großkrane ist der Transport. Die Breite sollte 3,50 Meter nicht überschreiten, am besten passt alles in einen Container – und wiegen soll es auch nichts. Okay, dass Letztere muss relativiert werden: Das Gewicht sollte nicht zu hoch ausfallen.

Fangen wir mit der Breite an. Die Ballastplatten sind auf Containermaße zugeschnitten worden, gemäß einem bekannten Werbespruch „quadratisch, praktisch, gut“. Sie lassen sich leicht stapeln, sind austauschbar, da baugleich, und haben wie Container an jeder Ecke einen Anschlagpunkt, sodass sie mit einem Spreader verladen werden können. Damit der Unterwagen auch auf einen Transporter passt, ist die Krankabine nicht seitlich, sondern oben platziert. Die Kette kann für den Transport abgenommen und der übrig gebliebene Kettenträger halbiert werden.

Aber nicht nur mit Raupenkränen haben sich die Ingenieure in Ehingen beschäftigt. Auch bei den AT-Kranen sind viele Neuerungen verlautbart worden. Mehr dazu in unserem Bericht über Mobilkrane (ab S. 20).

So viel zu den neuen Modellen. Ein Thema des 21. Jahrhunderts ist der Klimaschutz und die Energiewende. Es gilt, CO²-neutral zu werden. „Um diese Klimaziele zu erreichen, brauchen wir zum Beispiel Windräder und Solarparks, wir müssen die nötige Energie-Infrastruktur errichten, neue Wohnkonzepte umsetzen und viele bestehende Gebäude sanieren. Unsere Krane aus Ehingen sind bei vielen dieser Bauprojekte dabei“, erklärt Dr. Ulrich Hamme. Der Geschäftsführer Technik und Entwicklung bei Liebherr in Ehingen ergänzt: „Im kompletten Werk in Ehingen, in dem alle unsere Krane gebaut werden, beziehen wir seit Anfang des Jahres nur noch Strom aus Windkraft.“ Um in punkto Klima mehr zu tun, ist das Werk zudem seit September letzten Jahres „dieselfrei“, so Hamme.



Der neue Raupenkran LR 12500-1.0

Man fährt stattdessen mit HVO, einem Kraftstoff aus Pflanzenölen, in erster Linie Abfallstoffe aus der Lebensmittelindustrie. Die Geräte sind dann sozusagen mit „altem Bratfett oder Pommes-Öl“ unterwegs. HVO kann, salopp gesagt, ganz einfach statt Diesel verwendet werden. HVO hat gegenüber anderen Alternativen den Vorteil, dass es bereits auf dem Markt vorhanden ist, und es kann in der bestehenden Dieselmotor-

technik einfach eingesetzt werden. Das Angebot an HVO reicht aber bei weitem nicht aus, um plötzlich alle Dieselmotoren darauf umzustellen. Das Unternehmen verschließe sich aber keiner Technologie, wird betont. Ein sichtbares Zeichen hierfür ist der LTC 1050-3.1E. Diese Kompaktkranvariante kann für Kranarbeiten mit Strom aus der Steckdose betrieben werden (mehr ab S.20).



Um Klimaziele zu erreichen, wird im Werk in Ehingen unter anderem HVO statt Diesel getankt

Und was bringt die Zukunft? Was mag da kommen? Die Corona-Krise hat zumindest die Baubranche nicht hart tangiert. Was der Ukraine-Konflikt bringen wird, wagt Andreas Böhm, Vorstandsmitglied von Liebherr International, nicht vorherzusehen. Fakt ist, dass das Unternehmen beschlossen hat, keine weiteren Auslieferungen nach Russland zu tätigen. Und die Mitarbeiter vor Ort? Weit über 1.500 Menschen arbeiten für das Unternehmen in Russland. Sie seien ein wichtiger Teil des Erfolgs, hebt Böhm hervor. Eine Aussage, die schon vor dem Konflikt zu hören war. Dementsprechend fühlt sich das Unternehmen gegenüber seinen Kollegen in Russland auch verantwortlich, und auch die Kunden wolle man nicht einfach im Regen stehen lassen. Betont wird aber, dass die Firmengruppe Liebherr hinter den gegenüber Russland verhängten Sanktionen stehe. ■

Mit Mira braucht man nicht mehr im Büro zu sein, um seine Geräte zu verwalten



AUFS NÄCHSTE LEVEL HEBEN

Vermietsoftware ist inzwischen fast genauso wichtig wie die Geräte, die vermietet werden. Rüdiger Kopf sprach mit den Verantwortlichen von Partnerlift über ihre Software namens Mira und deren Weiterentwicklung.

Arbeitsbühnen vermieten ist die eine Sache, die Verwaltung, die dahintersteckt, eine andere. Gerade deswegen kommen Vermieter ohne passende Software nicht mehr aus. Üblicherweise wird auf eine stationäre Lösung gesetzt. Heißt: Im Büro, am Rechner, werden alle Daten eingepflegt. Eine sogenannte cloudbasierte Lösung gibt es nun mit dem System Mira. Entwickelt vom Unternehmen Swopt, hat Partnerlift dieses System übernommen, allerdings auch „nur“ als stationäre Lösung.

Das Partnerlift-Team um Johannes Mangold hat es in den letzten 15 Monaten auf „das nächste Level gehoben“, wie Kai Schliephake, Geschäftsführer von Partnerlift, sagt und fügt an: „Gemeinsam mit den alten Gesellschaftern und einem externen Dienstleister entwickelten wir die Idee einer cloudbasierten Webanwendung mit dem Ziel, die Digitalisierung in der Vermietung von Arbeitsbühnen & Co. voranzutreiben. Wir haben im Vermietprozess keine Schnittstellen mehr zu externen Programmen und können eine All-in-one-Lösung anbieten.“ Mira ist als Cloudlösung konzipiert, das heißt alle Daten im System sind online gespeichert und somit von überall her abrufbar.

Anfang 2021 ging der Vermieterverband mit seiner webbasierten Cloudlösung an den Start. Die ersten Tester konnten im vergangenen Frühjahr auf das neue System geschaltet werden. „Die Testkunden waren ein Glücksgriff für uns“, erläutert Johannes Mangold, *Chief of Digital Experience* bei Partnerlift, der das Projekt entwicklungsseitig betreut. „Wir konnten aus dem Tagesgeschäft von und mit den Testkunden viel lernen und dieses Knowhow in Mira einfließen lassen. Dies war von Anfang an unser Plan: gemeinsam mit der Branche eine Branchenlösung entwickeln“, ergänzt Mangold.

Im Herbst 2021 folgte der Schritt in die Öffentlichkeit. „Für die offizielle Vorstellung von Mira war das Umfeld in Karlsruhe auf den Platformers' Days natürlich optimal“, ist sich Kai Schliephake sicher. „Wir hatten viele Besucher auf unserem Stand, denen wir einen ersten Einblick in Mira geben durften, und auch im Nachgang ist das Interesse der Branche groß“, ergänzt Mangold. „Das ortsunabhängige Arbeiten wird dadurch so einfach wie noch nie.“ Die Nutzer können von jedem internetfähigen Endgerät - egal ob Handy, Tablet oder PC - auf Mira zugreifen.

Und die Datensicherheit? Jeder Mitarbeiter bekommt nicht nur sein persönliches Passwort. Jede Aktion, die mit diesem Passwort ausgeführt wird, wird auf den Passwortinhaber zurückgeführt. „Ich denke, dass so niemand sein Passwort an einen Kollegen weitergeben will, zumal der selbst sein eigenes hat“, ist sich Mangold sicher.

Der Vorteil liegt in der Unabhängigkeit, nicht alles vom Büro aus machen zu müssen. Mangold gibt ein Beispiel aus der Praxis: „Ruft der Kunde nach Feierabend an, kann jeder sofort im Dispo-Kalender sehen, welche Maschinen verfügbar sind und ob die Logistik noch Kapazitäten hat - so können Aufträge zu jeder Zeit festgemacht werden.“ Damit wird nicht nur die Arbeitsweise im Büro digitaler. Auch die Maschinenübergabe kann nun dank Mira digital, also papierlos, erfolgen. „Die Disposition erfasst die Aufträge und plant die Fahrten direkt in Mira. In Echtzeit sehen die Fahrer, welche Geräte gefahren werden müssen, und können entsprechend laden. Beim Kunden selbst erfolgt die Fotodokumentation der Maschinen und die Übergabe und Rücknahme über die Mira-App komplett papierlos. Damit nichts vergessen wird, sind im System verpflichtende Aktionen hinterlegt. Das Ganze ist aber nicht ein zusätzlicher Verwaltungsaufwand, sondern sichert nur, dass alle Schritte, die eh gemacht müssen, durchgeführt werden.“

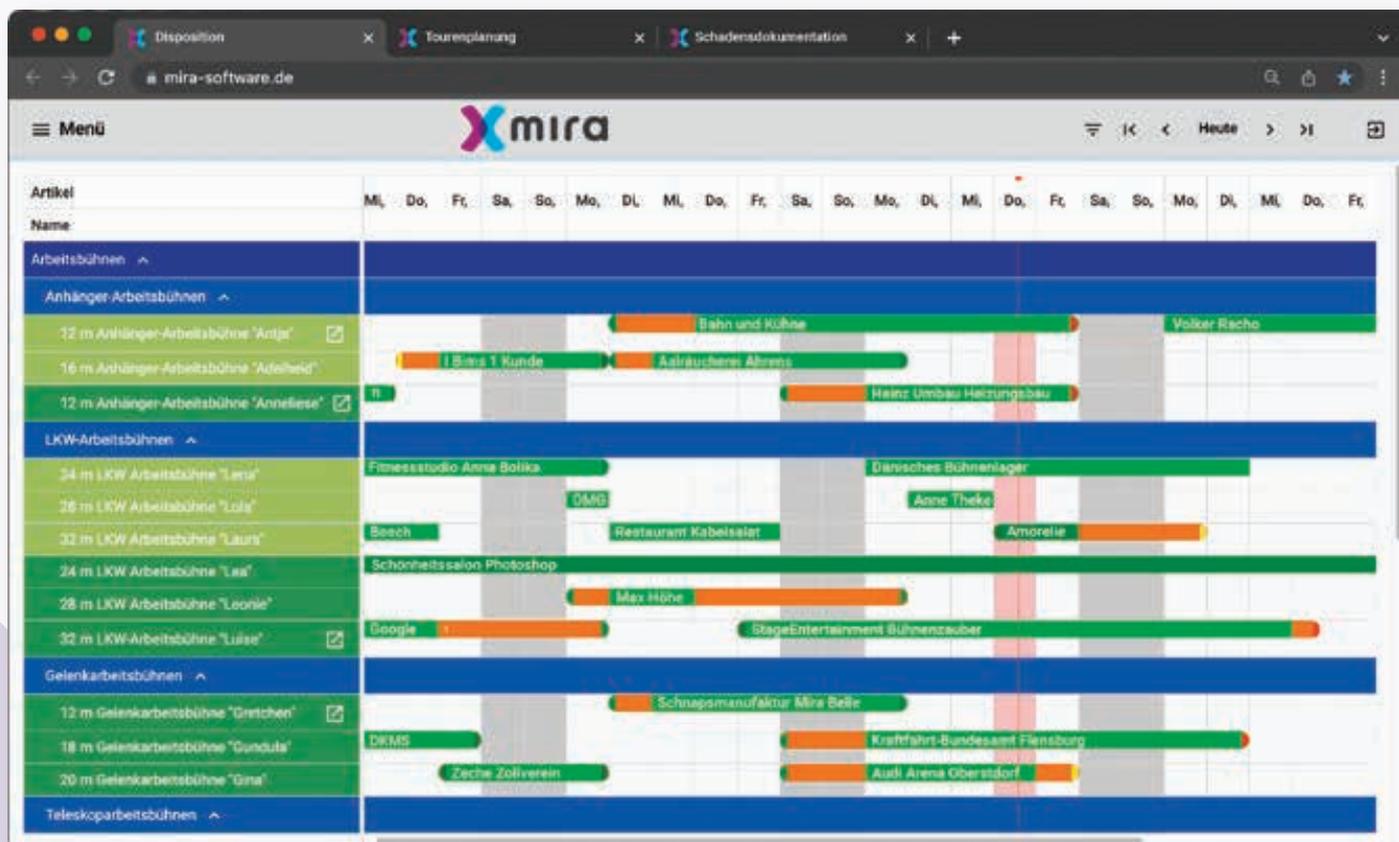
„Mira ist eine All-in-one-Lösung, ohne Schnittstellen zwischen den einzelnen Systemen für Disposition, Übergabe etc.“, erläutert Mangold weitere Vorteile des neuen Systems. „Besonders praktisch ist darüber hinaus der Werkstatt-Screen, auf dem jeder Mitarbeiter sehen kann, welche Maschinen noch heute rausgehen oder abgeholt werden, aber auch welche Maschinen für morgen vorbereitet werden müssen.“

Die lückenlose Dokumentation der Übergabe und Rücknahme in der Mira App macht beispielsweise auch die Schadensabwicklung mit den Kunden nachvollziehbarer. „Für den Disponenten und den Kunden wird anhand der Bilder schnell ersichtlich, ob ein Schaden während der Mietzeit entstanden ist“, ist sich Mangold sicher, „damit sparen wir dem Vermieter etliche Diskussionen mit dem Kunden, und gleichzeitig schaffen wir die Möglichkeit, Schäden verursachungsgemäß abzurechnen.“

Weil die gesamte Software und Datenverwaltung online in einem europäischen Rechnerzentrum lagern, kann die Software weiterentwickelt und angepasst werden, permanent und ohne Datenverluste für die Nutzer. Stattdessen kommen neue Features einfach hinzu. „Mira ist durch die ausführliche Testphase im Praxiseinsatz jetzt wirklich rund“, freut sich Mangold und fügt an: „Das bedeutet aber nicht, dass wir die Entwicklung jetzt einstellen. Intern sind wir weiterhin damit beschäftigt, neue Features zu entwickeln.“

Das System ist nicht nur für Partnerlift-Mitglieder gedacht. Interessenten wird eine Live-Demo sowie ein Zugang zu einer eigenen Testumgebung angeboten. Und für den Fall, dass aus Interesse dann ein Vertragsabschluss wird, könne das Ganze vom Demo-Status in den sogenannten Nutzer-Status umgewandelt werden - wenn nötig, über Nacht. ■

Der Dispo-Kalender zeigt an, wann Transport, Einsatz und vieles mehr für jede einzelne Maschine ansteht



HOLEN SIE SICH IHRE PAL CARD AUF IHR HANDY!

MIT IPAFS NEUER APP



ePAL.

www.ipaf.org/ePAL

- Gratis Download
- Für alle PAL Card-Inhaber
- Digitale Briefftasche für IPAF-Lizenzen und Qualifikationen
- Digitales Logbuch
- Zeigen und teilen Sie Ihre Berechtigungsnachweise
- Bequem
- Best Practice / bewährte Praktiken und Anleitungen

JETZT HERUNTERLADEN

Suchen Sie in Ihrem
App Store nach 'ePAL'



ZWEI DEKADEN MIT SPASS DABEI

Die Firma HT Vertrieb startete Anfang der 2000er-Jahre. Mit Geschäftsführer Robert Vidojkovic, der hinter dem Erfolg steht, sprach Rüdiger Kopf.

KB: 20 Jahre HT Vertrieb, 20 Jahre Handel mit Arbeitsbühnen. Macht das überhaupt noch Spaß?

Vidojkovic: Ja, es macht nach wie vor einen großen Spaß, die Kunden für diese interessanten Produkte zu begeistern. Es geht ja nicht nur um die Vermarktung der Höhenzugangstechnik, sondern es geht darum, den Menschen, die die Arbeiten in Höhen durchführen müssen, ein sicheres Arbeitsmittel zur Verfügung zu stellen, damit diese sicher, effektiv und auch mit Freude ihre Tätigkeiten in Höhen erledigen können.

Es ja nicht nur der Handel, es gehört so viel noch dazu, was die Arbeit sehr abwechslungsreich, interessant und erfüllend in dieser Branche macht. Und auch nach 20 Jahren aktivem Handel mit der HT Vertrieb GmbH und 26 Jahren Branchenzugehörigkeit macht es uns stolz, wenn wir die eine oder andere Maschine mit dem HTV-Aufkleber auf den Baustellen oder in der Industrie noch nach Jahren im aktiven Gebrauch wiedersehen.

So lange im Geschäft zu sein bedeutet, manches richtig gemacht zu haben. Was zum Beispiel?

Meiner Meinung nach ist es die Einstellung zum Produkt und zu den Menschen. Wir haben von Anfang an uns unterscheiden wollen von den „normalen“ Baumaschinenhändlern. Unsere Philosophie war es immer und ist es auch weiterhin, dem Kunden das Produkt so anzubieten, dass sich dieser rundum versorgt fühlt. Das bedeutet für uns, dass wir aktiv auf den Kunden zugehen und dem Kunden alles aus einer Hand anbieten möchten und auch können.

Damit wir dies aber auch so umsetzen können, sind wir dankbar, dass wir langjährige Partner in der Branche haben, egal ob es die Hersteller, Vermieter, Schulungszentren oder freie Servicepartner sind. Mit diesen Kooperationen und deren kollegiale, schnelle und häufig unkomplizierte Unterstützung können wir der Kundschaft die Aufmerksamkeit und Reaktionszeiten bieten, die diese verdient.

Warum zu einem Händler gehen, wenn man Geräte direkt beziehen kann?

In vielen Fällen zeigt die Praxis, dass der Händler eine höhere Flexibilität, eine intensivere Beratung und bei Sonderwünschen diese eher umsetzen kann wie ein Hersteller selbst. Eine weitere Stärke von einem Händler ist es, dass der Endkunde stark von den Kontakten und den Möglichkeiten des Händlers profitieren kann.

Bei vielen Endkunden kommen häufig noch Fragen um das Produkt herum hinzu, wo der Hersteller selbst nicht immer die Möglichkeiten hat,

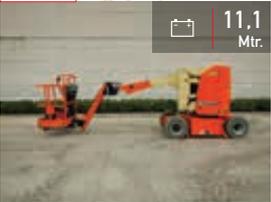
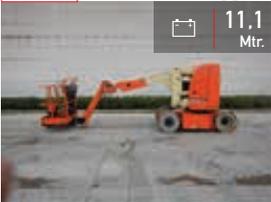
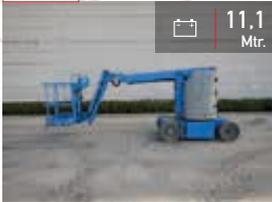
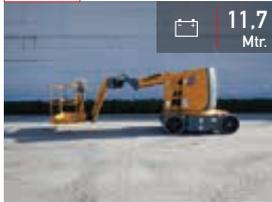
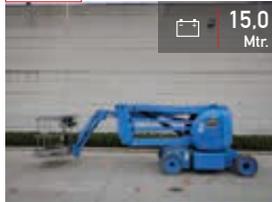
diese zu beantworten oder zu erfüllen. Die HT Vertrieb GmbH mit ihren langjährigen Partnern hat die Möglichkeit, dem Kunden in allen Punkten rund um das Thema Höhenzugangstechnik behilflich zu sein, egal ob Maschinenbesorgung, -entsorgung, Schulungen Service, Transport, Finanzierung oder sogar Beschriftung.

Hat sich das Geschäft in diesen Krisenzeiten stark verändert?

Das Geschäft selbst hat sich nicht geändert, wir haben nach wie vor Hersteller, die ihre Produkte platzieren möchten, den Vertrieb, der die Kundschaft sucht und findet, und die Kundschaft, welche Bedürfnisse hat, die befriedigt werden wollen. Was sich geändert hat, sind die Kostenstrukturen, die Intensität der Vermarktung der Maschinen und die Art und Weise der Vermarktung. In den letzten Jahren ist es tatsächlich schwieriger geworden, als Dienstleistungsanbieter dem Dienstleistungsempfänger die gleich hohe Qualität anzubieten, ohne die Preise entsprechend anzupassen. Nicht nur im Geräteverkauf, sondern im After-Sales-Bereich sind hier die Preise spürbar nach oben gegangen, wo es teilweise sehr schwierig ist, dem Dienstleistungsempfänger zu erläutern, warum ein Ersatzteil nun 20 Prozent teurer ist als vor zwei Jahren. Um diese Balance wiederherzustellen gibt es zwei Möglichkeiten: erstens die Qualität runterzuschrauben, um Kosten zu sparen. Das kommt für uns nicht in Frage. Oder – zweitens – sich soweit zu optimieren und die Preise moderat am Markt anzupassen, damit der Dienstleistungsempfänger dies nachvollziehen kann und sich entsprechend weiterhin gut betreut fühlt.

In 20 Jahren kann man viel erleben. Was war das Kurioseste?

Grundsätzlich möchte ich an dieser Stelle erwähnen, dass ich sehr dankbar bin, dass ich die Möglichkeit hatte, 1996 in dieser Branche anzufangen. Bedingt durch die Maschinen und deren Einsatzgebiete sowie die unterschiedliche Kundschaft, konnte ich so viel Interessantes erleben, dass es wirklich schwer fällt, das Eine festzuhalten. Ob es eine Auslieferung im Kernkraftwerk war, der Versuch einer Bezahlung einer LKW-Arbeitsbühne im sechsstelligen Bereich auf dem Parkplatz mit Bargeld, eine Maschinenübergabe im Schneegestöber, der sich wiederholende Spaß beim Export der Maschinen beim ausländischen Zoll, wenn wir die Maschinen in das entsprechende Land einführen sollen, oder der ausländische Kunde mit dem nicht passenden Zugfahrzeug, der die Anhängerbühne abholen möchte und dem wir ihm erklären müssen, dass ein Zugfahrzeug mit einer Zugkraft von 1.600 Kilogramm nicht eine Anhängerbühne mit einem Eigengewicht von 2.700 Kilogramm ziehen darf und auch nicht sollte. ■

<p>V26474 2019 / 265 Hrs 11,1 Mtr.  JLG E300AJP € 33.950</p>	<p>V32803 2008 / 1031 Hrs 11,1 Mtr.  JLG E300AJP € 13.950</p>	<p>V31432 2011 / 920 Hrs 11,1 Mtr.  Genie Z30-20N € 15.950</p>	<p>V23353 2018 / 201 Hrs 11,7 Mtr.  Haulotte HA12CJ+ € 29.950</p>	<p>V32752 2006 / 1879 Hrs 15,0 Mtr.  Manitou 150AETJ € 13.500</p>
<p>V25919 2019 / 557 Hrs 4x4 16,0 Mtr.  Haulotte HA16RTJ Pro € 41.500</p>	<p>V32836 2012 / 1412 Hrs 4x4 20,8 Mtr.  Niftylift HR21DE € 29.500</p>	<p>V31944 2022 20,7 Mtr.  Haulotte HA20LE Pro price on demand</p>	<p>V32816 2007 / 5224 Hrs 4x4 26,4 Mtr.  Genie Z80-60RT € 27.950</p>	<p>V29701 2008 / 3258 Hrs 4x2 4,0 Mtr.  Manitou M170H € 23.500</p>
<p>V25676 2019 / 151 Hrs 8,2 Mtr.  Haulotte Compact 8CU € 8.950</p>	<p>V31762 2022 10,0 Mtr.  Haulotte Compact 10 N price on demand</p>	<p>V25739 2019 / 247 Hrs 10,1 Mtr.  Haulotte Compact 10 € 11.500</p>	<p>V32772 2015 / 400 Hrs 11,8 Mtr.  JLG 10RS € 9.500</p>	<p>V27831 2019 / 125 Hrs 13,9 Mtr.  Sinoboom GTJZ1212 € 13.950</p>
<p>V21428 2016 / 1703 Hrs 4x4 15,7 Mtr.  Genie S45 Trax € 52.500</p>	<p>V22719 2011 / 1534 Hrs 4x4 38,6 Mtr.  Genie S3800HD € 62.500</p>	<p>V30649 2008 / 5968 Hrs 4x4 28,2 Mtr.  JLG 860SJ € 26.500</p>	<p>V19182 2009 / 1666 Hrs 4x4 22,1 Mtr.  Snorkel SB66T € 13.950</p>	<p>V29534 2021 15,0 Mtr.  Nagano S15Auj price on demand</p>
<p>V32300 2012 / 146 Hrs 5,7 Mtr.  Skyjack SJ12 € 2.950</p>	<p>V26083 2007 / 847 Hrs 7,7 Mtr.  Manitou 80 VJR € 5.750</p>	<p>V31523 2022 10,0 Mtr.  Haulotte STAR 10AE price on demand</p>	<p>V32801 2011 / 653 Hrs 10,1 Mtr.  JLG Toucan 10E € 11.950</p>	<p>V26436 2019 / 278 Hrs 12,7 Mtr.  JLG Toucan 12E+ € 32.500</p>



KRANE IM WALD



→ Es wirkt, als ob diese drei Wolff-Krane alleine mitten im Nirgendwo stehen. Auf den zweiten Blick erkennt man Häuser, aber die Obendreher wirken überdimensioniert in dieser Winterlandschaft, nahe der Stadt Molde im Südwesten Norwegens. Hier entsteht ein neues Krankenhaus. Das Großprojekt wird überwiegend mit bis zu sieben Tonnen schweren Fertigbauteilen errichtet. Daher bedarf es

auch dreier Großkrane, die Spitzenlasten von 7,8 beziehungsweise 8,1 Tonnen meistern. Es ist gleichzeitig das erste Projekt eines neuen Joint Ventures mit dem Namen Wolffkran Norge. Beteiligt daran ist neben dem Kranhersteller auch das norwegische Unternehmen Mikkelsen, das schon lange im Kransektor tätig ist. (Bild: *Andreas Winter*) ■



↑ Die US-Firma **Kardie Equipment/TGM Wind** hat mehrere 104 Meter **Bronto** mit 104 Meter Arbeitshöhe bestellt, die ersten in den USA. Der Auftrag wird die Flotte des in Texas ansässigen Unternehmens Kardie, so heißt es, um mehr als 65 Prozent vergrößern, was darauf schließen lässt, dass der Auftrag mindestens ein Dutzend Maschinen umfasst, von denen eine Reihe S104 sind.

Das französische Vermietunternehmen **Metaloc** hat zwölf Genie Z-45 FE Hybridgelenkteleskope mit Allradantrieb in Empfang genommen. Die Z-45 FE Hybrid hat eine Arbeitshöhe von 15,9 Metern und eine Reichweite von fast sieben Metern bei einer Übergriffhöhe von 7,5 Metern und einer

maximalen Korbtraglast von 300 Kilogramm. Mit dieser jüngsten Lieferung steigert Metaloc seinen Genie-Elektro- und Hybridmaschinenpark auf 111 Einheiten. ↓



↑ Der US-Hafen Savannah – Georgia Ports Authority hat **Konecranes** einen Auftrag über sieben Ship-to-Shore-Krane und 15 RTG-Krane (Rubber Tired Gantry) erteilt. Dies ist der zweitgrößte Auftrag, den Konecranes je erhalten hat. Die 15 RTGs werden

bis August 2023 ausgeliefert, die sieben Containerbrücken werden erst Mitte 2025 geliefert. Der Hafen von Savannah verfügt über das größte und am schnellsten wachsende Containerterminal der USA.



↑ **Grúas Leman** aus Spanien hat zwei neue **Liebherr**-Krane gekauft, einen 700-Tonnen-All-Terrain-Kran LTM 1650-8.1 und einen 700-Tonnen-Raupenkran LR 1700-1.0, der das neue Flaggschiff des Unternehmens wird. Die beiden neuen Krane wurden bestellt, um die steigende Nachfrage im Windenergiesektor und in der petrochemischen Industrie abzudecken. Der neue LR 1700-1.0 wird seine Arbeit in Deutschland aufnehmen, wo er Turbinen über 5 MW mit Nabenhöhen von bis zu 165 Metern installieren soll. Der erste Einsatz für den LTM 1650-8.1 ist in einer Rohölaufanganlage im Hafen von Tarragona. Danach wird er Wartungsarbeiten an Windturbinen auf der zentralen Halbinsel durchführen, gefolgt von Windkraftprojekten.



↑ Das italienische Vermietunternehmen **Mollo Noleggio** hat 280 Hubarbeitsbühnen bei **Haulotte** bestellt. Die Bestellung umfasst die Gelenkarbeitsbühnen HA20 LE Pro mit knapp 21 Metern Arbeitshöhe, die Sigma16 Pro mit an die 16 Meter und die HA32 RTJ Pro mit 32 Metern Arbeitshöhe sowie einen Mix aus Scheren- und Mastbühnen. Die neuen Geräte werden über das gesamte Niederlassungsnetz des Unternehmens verteilt. Ein großer Teil der neuen Maschinen wird elektrisch angetrieben sein.

DAS ONLINE-ADRESSBUCH DER ZUGANGS- UND HEBE- INDUSTRIE

Vertikal
.net

BESUCHEN SIE DIESE FIRMAN MIT EINEM LINK-KLICK:

BÜHNENHERSTELLER

Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
AICHI	www.aichi.eu
AIRO by Tigieffe S.r.l.	www.airo.com
Alimak Hek	www.alimakhek.com
Altrex B.V.	www.altrex.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Bronto	www.brontoskylift.com
C.M.C. Srl	www.cmclift.com
COMET	www.officinecomet.it/en
DENKA-LIFT	www.rothlehner.de
Dingli	www.cndingli.com
Dino Lift	www.dinolift.com
Easy Lift srl	www.easy-lift.com
Falcon Lifts	www.falconlifts.com
France Elévateur	www.france-eleveateur.de
GEDA GmbH	www.geda.de
Genie Europe	www.genielift.com/de
GSR S.p.A	www.gsrspa.it
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hinowa Italien	www.hinowa.com
Holland Lift	www.hollandlift.com
Sinoboom	www.sinoboom.com
Isoli	www.isoli.com
Klaas	www.klaas.com
Klubb	www.klubb.com
Kreitzler Industriebühnen GmbH	www.kreitzler.de
Leguan Lifts	www.leguanlifts.com
Manitou	www.manitou.com
Matilsa	www.matilsa.es
Multitel Pagliero	www.pagliero.com
Niftylift	www.niftylift.com/de
OIL&STEEL	www.oilsteel.com
OMMELIFT	www.ommelift.com
Palfinger Platforms GmbH	www.palfinger.com
Palfinger Platforms Italy s.r.l.	www.palfingerplatformsitaly.it
Palazzani Industrie S.p.A.	www.palazzani.it
PB Liftechnik GmbH	www.pbgmbh.de
Ruthmann Holdings GmbH	www.ruthmann.de
SAE Climber	www.saeclimber.com
Skyjack	www.Skyjack.com
TEUPEN Maschinenbau GmbH	www.teupen.com
Versalift International A/S	www.versaliftinternational.com

BÜHNENVERMIETUNG VON SPEZIAL- UND NISCHENGERÄTEN

Special Equipment	www.special-equipment.eu
-------------------	--

Fehlt Ihr Unternehmen?

Der Eintrag in unserem Online Adressbuch mit **direktem Link** zu Ihrer Website und einer **Auflistung** in der Kran & Bühne kostet Sie nur 200,- Euro für ein **ganzes Jahr**. Und der schnellste Weg zu Ihrem Eintrag führt Sie über:

Karlheinz Kopp | Tel.: +49 (0) 761 897866 0 | Email: info@vertikal.net

NEU- UND GEBRAUCHTBÜHNEN

AFI-Resales	www.afi-platforms.co.uk/afimachinesaleslist.asp
Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
AVV Arbeitsbühnen-Vertriebs- und Vermietungs GmbH	www.avvgmbh.de
Bac Verkauf-Dealer Zoomlion Niederlande	www.bacverkoop.nl
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Galizia S.n.c	www.galiziagru.com
GEDA GmbH	www.geda.de
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hematec Arbeitsbühnen	www.hematec-arbeitsbuehnen.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hinowa Deutschland	www.hinowa.de
Holland Lift	www.hollandlift.com
JLG Deutschland GmbH	www.jlg-deutschland.de
Kunze	www.kunze-buehnen.com
Lifterz	www.lifterz.co.uk
lift-off	www.lift-x-off.com
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
Matilsa Deutschland	www.hebetechnik-wendel.de
Nifty4Sale	www.nifty4sale.com/de
OMMELIFT	www.ommelift.de
Rothlehner Arbeitsbühnen	www.rothlehner.de
Ruthmann Holdings GmbH	www.ruthmann.de
SkyAccess AG	www.skyaccess.ch
Skyworker Trade AG	www.skyworkertrade.ch
UP - AG	www.upag.ch
Vertimac	www.vertimac.com
W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de

BÜHNENVERMIETUNG

Arbeitsbühnen bundesweit	www.partnerlift.com
Autohaus Schevel GmbH	www.truckxxgroup.de
AVS SYSTEM LIFT AG	www.systemlift.de
BG Verleih	www.bg-verleih.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Digando GmbH	www.digando.com
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Drammen Lifttulleie AS	www.drammenlift.no
Arbeitsbühnenverleih Drumann Fahrzeugbau Drumann GmbH	www.arbeitsbuehnen-drumann.de
Felbermayr Transport- und Hebeteknik	www.felbermayr.cc
Hebebühne Biderbost	www.hebebuehne-biderbost.ch
HMT AG	www.hmtag.ch
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/mieten/arbeitsbuehne
INDUMA-Rent/Stuttgart	www.induma-rent.com
Kran Access Lift Rental Romania	www.kran.ro/inchiriere-nacela-constanta
Kunze Vermietung und Service GmbH	www.kunze-buehnen.com
Luibl GmbH	www.luibl.eu
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
rentem GmbH	www.rentem.de
SCHMID Hebebühnenverleih GmbH	www.schmid-hv.de
Schmidt GmbH & Co. Hubarbeitsbühnenvermietung KG	www.schmidt-info.de
UP - AG	www.upag.ch
Wagert	www.wagert.com
WS-Skyworker AG	www.ws-skyworker.ch

KRANHERSTELLER

BBL Cranes GmbH	www.bbl-baumaschinen.de
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Comansa	www.comansa.com
Conmac/Maeda	www.minikrane.de
Effer	www.effer.it
Gru Comedil S.r.l	www.terex.com
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hoeflon Compact Cranes	www.hoeflon.com
JASO Tower Cranes	www.jaso.com
Jekko	www.jekko.it/de
JMG Cranes	www.jmgcranes.com
Klaas	www.klaas.com
Kobelco	www.kobelcocm-global.com
Liebherr	www.liebherr.com
Manitowoc	www.manitowoccranes.com
MKG Maschinen- und Kranbau GmbH	www.mkg-krane.de
Ormig	www.pickandcarry.com
Palfinger	www.palfinger.com
Raimondi Cranes	www.raimondi.co
R&B Minikrane	www.rb-minikrane.de
Tadano Faun GmbH	www.tadanoeurope.com
Tadano Demag GmbH	www.tadanoeurope.com
Unic Minikrane	www.minikran.de

NEU- UND GEBRAUCHTKRANE

Aklin Servicetec AG (Klaas CH)	www.servicetec.ch
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/verkauf
Klaas	www.klaas.com
London Tower Cranes	www.londontowercranes.co.uk
M. Stemick	www.stemick-krane.de
Mini & Mobile Cranes Körner GmbH	www.unic-mobilecranes.de

KRANVERMIETUNG

Aklin Servicetec AG (Klaas CH)	www.servicetec.ch
Autohaus Schevel GmbH	www.truckxxgroup.de
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Felbermayr Transport- und Hebeteknik	www.felbermayr.cc
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com
Klaas	www.klaas.com
Kran Rental Romania	www.kran.ro/inchiriere-macara-constantia
London Tower Cranes	www.londontowercranes.co.uk
Schmidbauer GmbH & Co. KG	www.schmidbauer-gruppe.de
Scholpp	www.scholpp.de

KRANVERMIETUNG MINIKRANE

Nellos AG	www.nellos.ch
Uplifter GmbH & Co. KG	www.uplifter.de

KRAN- UND AUSLEGER REPARATUREN

BIMAT GmbH	www.bimat.com
Rusch Kraantechnik b.v.	www.cranerepair.com

MOBILKRAN- UND ARBEITSBÜHNENREPARATUREN

W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de
------------------	--

TELESKOPLADER NEU UND GEBRAUCHT

Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Riwal	www.riwal.com/used

TRANSPORTFAHRZEUGE

BEKO Trucks GmbH	www.beko-trucks.com
BICKEL-TEC GmbH	www.bickel-tec.com
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/kran-und-schwerlastlogistik/schwertransporte
Transportunternehmen Klaus Rundt GmbH	www.klaus-rundt.de

HERSTELLER HEBEZEUGE

BIMAT GmbH	www.bimat.com
GEDA GmbH	www.geda.de

SONSTIGE LIFTSYSTEME

Krah	www.lift-systems.de
Lift Systems	www.lift-systems.com

BAUAUFZÜGE

Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
GEDA GmbH	www.geda.de
Klaas	www.klaas.com

ERSATZTEILE UND KUNDENDIENST

Amerparts GmbH	www.amerparts.de
Banner GmbH	www.bannerbatterien.com
BIMAT GmbH	www.bimat.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Davis Access Platforms	www.davisaccessplatforms.com
GEDA GmbH	www.geda.de
IPS UK	www.ipspartsonline.com
Lift-Manager	www.Lift-Manager.de
lift-off (Imer / Iteco)	www.iteco-lift.de
lift-off	www.lift-x-off.com
PIRTEK 24h-HydraulikService	www.pirtek.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de/service
Skyworker GmbH	www.skyworker-service.de
SPS Schmidt Parts Supply	www.sps-bhv.de
TVH - Group Thermote & Vanhalst	www.tvh.be
Vertimac	www.vertimac.com

KONSTRUKTION UND KOMPONENTEN

BIMAT GmbH	www.bimat.com
Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG	www.ferro-umformtechnik.de

SCHWINGUNGSDÄMPFER / SHOCK ABSORBER

TÜNKERS Maschinenbau GmbH	www.Tuenkers.de
---------------------------	--

STEUERUNGSSYSTEME

3B6 GmbH	www.3b6.de
MOBA Mobile Automation AG	www.moba.de
WIKA Mobile Control GmbH & Co. KG	www.wika-mc.com

ABSTÜTZPLATTEN UND MOBILE ZUFahrTSWEGE

fahrzeugtechnik-shop.de	www.fahrzeugtechnik-shop.de
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com
Nolim	www.nolim.eu

BAGGERMATRAZEN

Welex	www.welex.nl
-------	--

**RAUPENKRANE / SPMT /
SPEZIAL LIFT & TRANSPORT EQUIPMENT**

Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
----------------------------	--

BAUSTELLEN- & VERKEHRSSICHERUNG

Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/kran-und-schwerlastlogistik/baustellen-und-verkehrssicherung
----------------------------	--

ARBEITSSICHERHEIT / ARBEITSMEDIZIN

IPAF	www.ipaf.org
Powertec Service GmbH	www.logsites.de
VDBUM Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V.	www.vdbum.de

FINANZ- UND VERSICHERUNGSWESEN

Gossler, Gobert & Wolters	www.ggw-arbeitsbuehnen.de
FM LeasingPartner GmbH	www.fm-leasingpartner.de
Mornweg Versicherungsmakler GmbH	www.Mornweg.info
N.K. FINANCE Versicherungsmakler e.K.	www.kranversicherungen.de
TARGOBANK	www.targobank.de/firmenkunden

KRAN- UND BÜHNEN-FINANZIERUNGEN

Brühler Bank eG	www.bruehlerbank.de
-----------------	--

ABSATZFINANZIERUNG FÜR HÄNDLER

HP FINANCE	www.hpfinance.de
------------	--

LEASING UND MIETKAUF

KLB LEASING GmbH	www.klb-leasing.de
------------------	--

SOFTWARE

Haubold	www.haubold-afd.de
HireHop Equipment Rental Software	www.hirehop.com
LEVA+ (by Infosystem AG)	www.levaplus.ch
inspHire Ltd	www.inspHire.com
klickcheck	www.klickcheck.com
Logis GmbH	www.logisgmbh.de
Matusch GmbH	www.matusch.de
MCS Rental Software GmbH	www.mcsrentalsoftware.com
Odysys AG	www.odysys.de

BLACK-BOX SYSTEMS

COGNID Telematik GmbH	www.cognid.de
Elecdatra GmbH	www.elecdatra.de
ingedis GmbH	www.LiftLog.de
Röster Software-Technik GmbH	www.minidat.de

FACTORING

KLB LEASING GmbH	www.klb-factoring.de
------------------	--

JOB BÖRSE

12hoist4u	www.12hoist4u.com
-----------	--



Die Fahrstellung, aber die Kette für den Haken ist nicht im Paket enthalten

LICHT UND SCHATTEN



In Kombination mit Trailer als Transportgut



Viele kleine Aufkleber zeichnen das Modell aus



Der untere Steuerkasten

Der Link-Belt 100 RT ist ein zweiachsiger Geländekran mit einer maximalen Tragfähigkeit von 100 US-Tonnen. Er wurde von NZG im Maßstab 1:50 modelliert und wird mit einer farbigen Bauanleitung geliefert, gleichwohl es für die Seile keine Einsicherungsdiagramme gibt.

Link-Belt hat eine Vielzahl an Geländekranen im Programm. Jetzt gibt es den 100 RT im Maßstab 1:50. Am Fahrgestell sind das Getriebe und die Lenkelemente schön detailliert dargestellt. Die Räder haben schöne, große, massige Reifen, und beide Achsen sind unabhängig voneinander lenkbar. Am Fahrgestell finden sich Handläufe und Trittstufen aus Metall, allerdings fehlen die Befestigungsösen für den Haken für die Fahrstellung. Ein Stauschrank auf dem Trägerfahrzeug verfügt über eine Tür, die sich öffnen lässt und so Details des Innenraums preisgibt. Die Querstützen sind aus Metall, aber die Stangen der Auslegerzyklen zeigen, wenn sie ausgefahren sind, Schraubgewinde. Die Fahrerkabine ist gut modelliert und kann ein wenig gekippt werden, wobei die Haltegriffe aus Kunststoff sind. Etliche kleine Grafiken machen das Modell noch detailtreuer. Die Handläufe auf dem Oberwagen sind aus Metall. Das abnehmbare Gegengewicht ist als fester Block modelliert. Dieser ist mit den typischen Warnhinweisen in der passenden Modellgröße versehen – also denkbar klein. Der Hubzylinder des Auslegers hat einen Kunststoffzylinder mit einer ausgezeichneten Farbabstimmung. Er beherbergt eine Feststellschraube, die zwar funktioniert, aber nicht so gut ist wie ein Vollmetallteil. Die Auslegerspitze weist zwei Stangen auf, die als Verbindungspunkte für die Wippspitze dienen. Diese sind jedoch lose und rutschen leicht aus ihrer Position. Die Doppelklappsitze besteht aus zwei trennbaren Metallteilen. Sie sind mit winzigen Messingmuttern und -schrauben verbunden, für die Werkzeuge mitgeliefert werden. Der Ratschenmechanismus wurde im Gussteil nachgebildet, ist aber nicht funktionsfähig. Es werden zwei Haken mitgeliefert. Die Haken sind sehr gut verarbeitet, und alle Seilscheiben des Modells sind aus Metall gefertigt. Eine Link-Belt-Lastplatte aus Metall ist ebenfalls enthalten.

Insgesamt zeigt das Link-Belt-Modell von NZG Licht- und Schattenseiten. Es ist mit einigen sehr schönen Details wie beispielsweise den kleinen Aufkleber ausgestattet. Bei der Funktionalität muss man indes einige Abstriche machen. Der Preis des Modells liegt bei 229 Euro. Mehr unter www.cranesetc.co.uk

LADUNG GESICHERT?

Haben Sie sich Ihre Wissens-Nachladung gesichert? „20 Sicherheitstipps für eine ordnungsgemäße Ladungssicherung“, so heißt eine neue Broschüre aus dem Resch-Verlag, die nun frisch in zweiter Auflage erschienen ist.

Konzipiert als Schnellüberblick für die Hemdtasche – im A6-Format – soll das Büchlein mit seinen 48 Seiten als kleiner Praxis-Ratgeber für den Alltag dienen. Autor des Buchs ist Dipl.-Ing. Markus Tischendorf.



MEHR SICHERHEIT IM BETRIEB

Nichts Geringeres als eine Ära der Kollisionsvermeidung will der italienische Sicherheitspezialist Advanced Microwave Engineering (AME) einläuten. Das funkbasierte System namens Ego Pro Safe Move Smart nutzt die Ultrabreitband-Technologie (UWB), um Fahrer in einer Halle oder auf dem Gelände in Echtzeit sowohl optisch als auch akustisch zu war-

nen, sobald sich ein anderes Fahrzeug oder ein Fußgänger in der Nähe befindet. Dafür muss jeder Mensch und jede Maschine mit einem Transponder ausgestattet werden. Das System lässt sich komplett konfigurieren, angepasst an die Gegebenheiten vor Ort etc. Droht eine Kollision, so werden die Fahrzeuge gewarnt oder automatisch abgebremst.



KONTAKTLOSE WINKELSENSOREN

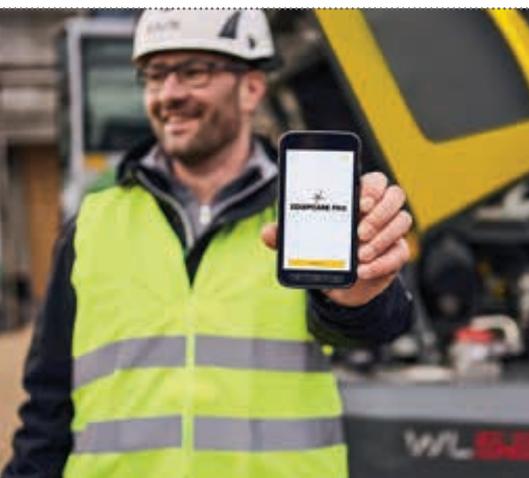
Der Sensorikspezialist Conitec hat ein flexibles Sensorkonzept entwickelt, das viele unterschiedliche mechanische und elektrische Schnittstellen abdeckt. Die neuen Sensoren der Baureihe Vert-X 26 arbeiten mit dem Halleffekt und sind kompatibel zu allen marktgängigen Sensoren. Sie bestehen im Gegensatz zu diesen jedoch aus einem mechanischen und einem elektrischen Modul: Das Mechanik-

Modul mit Welle und wahlweise Gleit- oder Kugellagerung bietet für die mechanische Befestigung einen Lochabstand von 32 oder 50 mm. Es wird mit dem komplett vergossenen Elektronik-Modul kombiniert, das wahlweise unterschiedliche Steckverbinder erlaubt (AMP MQS 6pole, AMP Superseal 3pole oder DTM04/DT04 6pole). Der Drehbereich (0 bis 360 Grad) und die Kennlinie sind ab Werk anwendungsspezifisch eingestellt. Basierend auf den kurzzeitig verfügbaren Varianten seien selbst bei kleineren Stückzahlen jederzeit Sonderlösungen realisierbar, so das Unternehmen.

NEUER ELEKTROKETTENZUG

Konecranes' neuer Elektrokettenzug der C-Serie punktet mit komplett neuer Antriebsarchitektur und enormer Lebensdauer, verspricht der Hersteller. Wenn vergleichsweise leichte Lasten bis zu fünf Tonnen vertikal angehoben werden müssen, kommen die Kettenzüge zum Zug. Der neue C-Serie-Kettenzug ist für mehr als eine Million Einsätze ausgelegt. Ein

komplett neuer Motor treibt den Kettenzug an, wird dabei laut Konecranes effektiver gekühlt als Vorgängermodelle und bringt noch mehr Leistung. Zudem verlängere ein Einschaltdauerfaktor von bis zu 60 Prozent die Einsatzzeit erheblich, heißt es. Geeignet für Betriebsklasse bis zu FEM 3m/ISO M6 mit einer variablen Hubgeschwindigkeit im Verhältnis 4:1.



NEUE SOFTWARE

Wacker Neuson hat mit *Equip Care Pro* eine neue Software im Programm, mit der sich Maschinen, Geräte und Mengenartikel aller Art verwalten, disponieren und auswerten lassen. Dabei ist es egal, von welchem Hersteller die Objekte stammen. Neben den bekannten Vorteilen von *Equip Care* (unter

anderem Echtzeitinfos zu Betriebsstunden, Maschinenstandort, Flottenmanagement) können Kunden mit der cloudbasierten *Pro*-Lösung nun auch den Einsatz von Equipment und Personal in einem System planen und alles, was auf einer Baustelle genutzt wird, verwalten. Die Software ist über die bekannten Wacker-Neuson-Vertriebspartner erhältlich.

INSERIEREN SIE HIER!

In der Rubrik **MARKTPLATZ** von **KRAN&BÜHNE** erreichen Sie Käufer und Anwender von Kranen und Arbeitsbühnen und verwandten Dienstleistungen in Deutschland, Österreich, Benelux und der Schweiz.

KLEINANZEIGENVERKAUF

Karlheinz Kopp | E-Mail: info@vertikal.net
Tel: (0761) 89 78 66-0 | Fax: (0761) 89 78 66 14

WERBEMATERIAL + KOPIEN

von Inseraten bitte an:
Vertikal Verlag | Sundgaullee 15 (1. OG)
D-79114 Freiburg | E-Mail: info@vertikal.net



WERBUNG WIRKT!
Ihr Anzeigenberater Karlheinz Kopp steht Ihnen gerne zur Verfügung!



KRAN&BÜHNE Rufen Sie an:
(07 61) 89 78 66-15

E.P.O.S.

Einsatz-, Planungs- und Organisations-System



E.P.O.S.
Kurzvideo anschauen



DIE SOFTWARE FÜR DIE GESAMTE SCHWERLASTBRANCHE

E.P.O.S. ist ein modulares Software-System, das speziell für Kran- und Arbeitsbühnenvermieter sowie für Schwertransportunternehmen entwickelt und optimiert wurde. Sie steuern mit **E.P.O.S.** Ihren gesamten Auftragsdurchlauf. Ein permanenter Zugriff auf alle Daten entlastet Sie in Ihrer täglichen Arbeit.

MODULAR **INDIVIDUELL** **ANPASSUNGSFÄHIG**

MATUSCH Wassergasse 11 | 96450 Coburg | info@matusch.de
Branchensoftware - Entwicklung | Telefon +49 9561 8194-0 | www.matusch.de


www.Vertikal.net/Vermieter

MARKT+ STELLEN

Bild: © Ravit Sayfullin - stock.adobe.com

Spezialist für Teleskopstapler-Reparaturen

einschließlich Gutachterservice

INDUMA Rent
... the rental experts



INDUMA-Rent – Stuttgart – Tel. 0711 90 12 100 . info@induma-rent.com

ZANDTcargo
Tiefelader mit Schiebeleane



T 09631 6423 • info@zandt-cargo.de • 95643 Tirschenreuth

Majewski
Hubarbeitsbühnenservice

MANITOU OIL & STEEL

PALFINGER • RUTHMANN • CTE • MULTITEL
JLG, Genie, France Elévateur, Haulotte, Iteco, Aichi, etc.

Mobil: +49 173 5232337
Büro: +49 731 72568400
info@majewski-service.de

Mobiler Service,
Werkstattreparaturen
und Prüfung nach
DGUV-G 308-002 / DGUV V3

Onlineshop für Ersatzteile www.majewski-service.de

WERBUNG WIRKT!

Ihr Anzeigenberater **Karlheinz Kopp** steht Ihnen gerne zur Verfügung.
Rufen Sie an: (07 61) 89 78 6615

KRAN & BÜHNE
Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

LECTURA

Ihr zuverlässiger Partner rund um Maschinenbewertung

Überzeugen Sie sich ...
... von den LECTURA Bewertungs-Produkten

Baumaschinen
Landmaschinen
Flurförderzeuge
Krane & Bühnen
u.v.m.



www.lectura.de LECTURA GMBH – Verlag + Marketing Service | Ritter-von-Schuh-Platz 3 | D-90459 Nürnberg
Tel. +49-(0)-911-430899-0 | info@lectura.de | www.lectura.de

TVH

Ersatzteile geeignet für:
Aichi • Dinolift • Genie • Grove • Haulotte • Holland Lift • Iteco • JLG • Liftlux • Manitou • Niftylift • Skyjack • Snorkel • Terex • Upright • ...

JEDES ERSATZTEIL, JEDES FABRIKAT

MEHR INFORMATIONEN: Kontaktieren Sie uns



KEEPS YOU GOING.

TVH DEUTSCHLAND GMBH
Nürnberger Straße 5 • 30855 Langenhagen • Deutschland
T +49 (0)511 7808810 • F +49 (0)511 7808840 • info@tvh.com • www.tvh.com
Geschäftsführer: Dominiek Joseph G. Valcke, Mark Oosterlinck, P. Alexis Ulbrich

GEHT NICHT? GIBT'S NICHT!

Wir transportieren Ihre Güter
professionell und kostengünstig ans Ziel!

- WELTWEIT -



Scan mich

CARGO**TRANS**
Internationale Spedition (Bremen) GmbH



WIR SUCHEN SIE!

Ihre Aufgaben:

- Planung und Koordination der Transporte
- Erstellung der Tourenpläne für das Fahrpersonal
- Technische Beratung und Betreuung der Kunden hinsichtlich Arbeitsbühnen, Minikrane, Teleskopstapler
- Angebotsverfolgung und Führen von Preisverhandlungen
- Disposition des Mietparks
- Tourenplanung für Außeneinsätze
- Kommunikation mit Herstellern Deutsch/Englisch

Bewerben unter
florian.kunze@kunze-
buehnen.com
oder +49 8062 72611 211



Auszubildende/r für Disposition von Arbeitsbühnen ab 01.09.2023

Ihr Profil:

- Sie haben einen Schulabschluss
- Sie haben Interesse an unternehmerischen Strukturen
- Sie sind kommunikativ und haben Freude am Austausch mit Kunden
- Sie haben grundlegende PC-Kenntnisse
- Sie sind ein Organisationstalent und planen gerne
- Sie sind ein Teamplayer

Wir bieten Ihnen:

- Zukunftssichere Ausbildung mit guten Übernahmechancen
- Regelmäßige Schulungen
- Spaß an der Arbeit
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Faire Vergütung
- Sozialleistungen wie BAV, VWL

BMS DEUTSCHLAND

WIR STELLEN EIN!

> PROJEKTLEITER (m/w/d)

ZUR KOORDINATION IM BEREICH ARBEITSBÜHNEN IM RAUM BERLIN AB AUGUST / SEPTEMBER

WAS SIE ERWARTET:

- > interessantes vielseitiges Beschäftigungsfeld
- > Sie koordinieren, organisieren und planen Bühneneinsätze mit Personal und vermitteln zwischen Kunde, Firma & Mitarbeiter
- > Sie überwachen Einsätze, tragen die Verantwortung und kümmern sich um behördliche Genehmigungen

UNSERE ANFORDERUNGEN:

- > fließend deutsch / englisch
- > Teamfähigkeit & Sozialkompetenz
- > selbstständiges Arbeiten
- > Erfahrung im Bereich Arbeitsbühnen
- > Erfahrung im Bereich Personalführung

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG INKLUSIVE GEHALTSVORSTELLUNGEN AN:

Beatrix Herrmann herrmann@lift-x-off.com







Glasboy®

- Bagger
- Kran
- Dumper

Kauf oder Mietservice

Maschinenbau
Riebsamen
GmbH & Co. KG
Bierstetter Straße 1
88348 Allmannsweiler
Tel: +49 7582 791
info@riebsamen.de
www.riebsamen.de



Mini & Mobile Cranes Körner GmbH BAUMO Kranservice GmbH & Co. KG



KATO MOBILKRAN

- Fahrzeugbreite 1,99 m
- Fahrzeughöhe 2,85 m
- Achslast 7,0 t
- Variable Abstützbasis
- Pick & Carry
- Montagespitze
- Autobahnzulassung

ECO GREEN Energy

Verkauf | Service | Vermietung

Hotline + 49 (0) 203 - 713 68 76-0

- UNIC-Minikrane (1-10 t)
- KATO-Citykrane (13-20t)
- HORYONG Akku-Industriekrane (4-7t)
- Gebrauchte Mobilkrane (30-500t)
- GLG Glaslifter mit 3D-Manipulator




UNIC MINIKRAN

Variable Abstützbasis!

www.used-cranes.de | www.baumo.de | www.minikran.de

Möchten Sie bei einem der weltweit marktführenden Hersteller für qualitativ hervorragende Arbeitsbühen arbeiten, wo wir nicht nur Produkte, sondern auch Karrieren aufbauen?

WIR HABEN DIE RICHTIGE GELEGENHEIT FÜR SIE!



Zur technischen Betreuung unserer Kunden vor Ort und Zusammenarbeit mit den Autorisierten Servicepartnern suchen wir für die
MITTE DEUTSCHLANDS eine/n

SERVICE TECHNIKER (M/W/D) IM AUSSENDIENST

IHRE AUFGABEN:

- Durchführung von Reparaturen, Wartungen (inkl. UVV) und Instandsetzungen direkt beim Kunden vor Ort
- Analysieren von Fehlern und Störungen
- Durchführung von Prüf- und Einstellarbeiten

WIR BIETEN:

- Eine vertrauensvolle und langfristige Zusammenarbeit hat für uns einen hohen Stellenwert
- Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Herausforderung in einem engagierten, kundenorientierten Team
- Gutes Betriebsklima mit offener Kommunikation und wertschätzender Führungskultur
- Umfassende, systematische Einarbeitung in Ihre zukünftigen Tätigkeiten
- Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit leistungsgerechter Vergütung und Sozialleistungen
- Firmenwagen zur Privatnutzung

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung aus den Bereichen – KFZ, NFZ, Land- oder Baumaschinen oder haben eine ähnliche Qualifikation
- Sie haben bereits Erfahrungen in Hydraulik und Elektrik
- Sie können mit einem Computer umgehen
- Sie sind flexibel und arbeiten selbstständig und gewissenhaft
- Sie sind zuverlässig, teamfähig und engagiert

KONTAKT:

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Ihrer Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin per E-Mail an: Hueseyin.Sari@terex.com
Tel.: + 49 172 405 8804

Genie®

QUALITY BY **DESIGN**

Mai | Juni 2022
25. Jahrgang | Nr. 184

REDAKTION

Rüdiger Kopf | **Chefredaktion**
E-Mail: rk@vertikal.net
Alexander Ochs | **Redaktion**
E-Mail: ao@vertikal.net
Tel.: 0761 8978 66-0
Fax: 0761 8978 6614

Korrespondent GB | Irland:

Mark Darwin · E-Mail: md@vertikal.net
E-Mail: editor@vertikal.net

HERAUSGEBER

Leigh Sparrow · E-Mail: lws@vertikal.net

PRODUKTION + VERWALTUNG

Nicole Engesser · E-Mail: info@vertikal.net

Grafik: Anke Mayr · E-Mail: am@vertikal.net

Druck: Konradin Druck GmbH
Kohlhammerstraße 1 - 15
70771 Leinfelden-Echterdingen
E-Mail: druck@konradin.de

ANZEIGENVERKAUF + KUNDENBERATUNG

Deutschland | Österreich | Schweiz |
Skandinavien:

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel.: 0761 8978 66-15 · Fax: 0761 8978 6614
E-Mail: khk@vertikal.net

Italien: Fabio Potestà

Mediapoint & Communications SRL
Corte Lambruschini
Corso Buenos Aires 8, V Piano-Interno 7
I-16129 Genova, Italien
Tel.: +39 010 570 4948
Fax: +39 010 553 0088
E-Mail: info@mediapointsrl.it

UK, USA and all other areas:

Pam Penny · E-Mail: pp@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7917 155657
Clare Engelke · E-Mail: ce@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7989 970862
PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK

KLEINANZEIGEN

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel.: 0761 8978 66-15 · Fax: 0761 8978 6614
E-Mail: khk@vertikal.net

○ Nähere Informationen zu Inseraten in unserer britischen Schwesterzeitschrift **Cranes & Access** erhalten Sie auch unter obigen Adressen.

KRAN&BÜHNE erscheint achtmal pro Jahr. Der Jahresbezugspreis beträgt € 31,- (Einzel-exemplar € 13,-). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Alle Rechte vorbehalten. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2.

Abonnieren Sie online unter www.Vertikal.net

Vertikal Verlag
Sundgauallee 15
D-79114 Freiburg
Tel.: 0761 8978 66-0
Fax: 0761 8978 6614
info@vertikal.net
www.Vertikal.net

The Vertikal Press
PO box 6998 Brackley
NN13 5WY. UK
Tel.: +44(0)8448 155900
Fax: +44(0)1295 768223
info@vertikal.net
www.vertikal.net

© The Vertikal Press Ltd 2022
ISSN 1436-7831

Mitglied von IPAF



WISSEN, WAS ZÄHLT
Geprüfte Auflage
Klare Basis für den Werbemarkt



KRAN&BÜHNE

Juli

**FOLGENDE THEMEN ERWARTEN SIE
IN DER KOMMENDEN AUSGABE**

Neuheiten
und Neuigkeiten
zu diesen und anderen
Themen können Sie
immer an [redaktion@
vertikal.net](mailto:redaktion@vertikal.net)
senden.

**TELESKOPLADER**

Woran die Hersteller derzeit tüfteln.

**TOP 20**

Unser jährliches Ranking mit dem besten Überblick über die Großen der Branche.

**MASTKLETTERBÜHNEN**

Einsätze zeigen, wo die Vorteile dieser Technik liegen.

INNOVATIONSTAGE

Darüber hinaus berichten wir, wie es auf den Innovationstagen war.

300 kg

schaffen Sie nur mit uns!



einfach naher dran



HELIX 1004XL mit 300 kg Traglast bei 4 m Reichweite

www.hematec-arbeitsbuehnen.de

HEMATEC-Arbeitsbühnen GmbH

Bärnsdorfer Straße 179 · 01127 Dresden

Phone (+49)(0)351 / 89 75 50-533 · Fax (+49)(0)351 / 89 75 50-55

E-Mail info@hematec-online.de

ELEKTRIFIZIEREN SIE IHRE FLOTTE



NULL EMISSIONEN UND LEISER BETRIEB
FÜR INNEN- UND AUßENARBEITEN

Hochwertige Nano-
Elektro-Tauchlack-Technologie



Komponenten von Marktführern,
die Sie kennen und denen Sie vertrauen



ERFAHREN SIE MEHR UNTER [SINOBOOM.EU](https://www.sinoboom.eu)

SINOBOOM™

#10

LARGEST ACCESS
MANUFACTURER*

PARTNERS IN ACCESS™